

# AWWK

Wissenschaftliche  
Erwachsenenbildung  
Karlsruhe

Programm  
Sommersemester 2024

GEFÖRDERT DURCH:

**KIT**  
Karlsruher Institut für Technologie

**ph**  
University of Education  
Pädagogische Hochschule  
**karlsruhe**

**AWWK**  
**Wissenschaftliche**  
**Erwachsenenbildung Karlsruhe**

Programm Sommersemester 2024

GEFÖRDERT DURCH:



# (A)I Tell You, You Tell Me

Drei Begegnungen für  
Menschen/Maschinen

4.5.  
– 24.11.24

Anne Duk Hee Jordan  
robotlab  
Hertzlab

Abbildung © Anne Duk Hee Jordan / Bildcollage © Studio Hold

## **Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der AWWK, liebe Neuinteressierte und Zufallsstöberer,**

herzlich willkommen zum neuen Kursprogramm der AWWK für das Sommersemester 2024. Das neue Jahr begann mit einem Ortswechsel für die AWWK. Die Räumlichkeiten in der Rüppurrerstr. 1a werden nicht mehr von uns genutzt und die Geschäftsführung der AWWK befindet sich seit Februar im 2. OG des neuen Gebäudes InformatiKOM (IKA I) gegenüber der KIT-Bibliothek im Adenauerring 12. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie. So vieles wird in unserer heutigen Zeit von uns erwartet: Wir sollen uns ständig informieren, Neues lernen und uns auf dem Laufenden halten. Wir sollen uns erinnern und in die Zukunft planen. Wir stellen uns den Herausforderungen, für unseren Planeten zu sorgen, unsere Demokratie zu schützen, unsere Gesellschaft vielfältig zu halten und dürfen dabei nicht vergessen, für unser ganz persönliches Wohlergehen zu sorgen. Dass uns dies beizeiten überfordert, ist nur natürlich. Mit dem Sommersemesterprogramm der AWWK möchten wir Sie bei all diesen Aufgaben etwas unterstützen und Ihnen die Möglichkeit bieten, aus dem Alltag auszuweichen, eingefahrene Prozesse zu überdenken und sich auch einmal mit etwas zu beschäftigen, dass nicht durch Nachrichten, Medien und dem Internet vorgeprägt ist.

In unserer Rubrik **Kultur, Politik und Gesellschaft** widmen wir uns diesen Sommer der wirtschaftlichen Globalisierung, der europäischen Verteidigungspolitik und den Menschenrechten. Wir blicken gezielt auf die neuere Geschichte der Ukraine, die Afrika-Europa-Debatten und das Verhältnis zwischen China und USA. Unsere Dozierenden erörtern in ihren Seminaren was Freiheit und ob Strafe ein notwendiges Mittel ist. Über die Veränderung der Altersstruktur unserer Gesellschaft und die Notwendigkeit sich auch im Alter an Bildungsprozessen zu beteiligen, lenken wir unseren Fokus auch auf die Geragogik und das intergenerationelle Lernen. Zudem erfahren wir über mathematische Rätsel aus dem alten Ägypten, dass Mathematik auch kulturelle Wurzeln hat.

In **Natur und Technik** widmen wir uns der Schnittstelle zwischen Natur und Kultur bei der Betrachtung von Landschaft als kultureller Gegenstand. Wir erfahren mehr über das „Anthropozän“ und wie sich die Natur während dieser Epoche verändert hat. Wie sich der Klimawandel auf Städte auswirkt, zeigen wir anhand der Stadtplanung Karlsruhes.

In **Geschichte, Philosophie und Religion** zeigen wir, dass Philosophie nicht nur unter Erwachsenen ihre Wirkung entfalten kann, sondern auch im Austausch mit Kindern und erfahren, was Philosoph\*innen machen, wenn sie mal nicht philosophieren. Wir wenden uns anlässlich seines 300. Geburtstag dem wohl meistzitierten Philosophen Immanuel Kant zu und betrachten des Weiteren die kognitiven Fähigkeiten von Tieren. Wir legen Bezüge aus dem Rechtssystem des antiken Griechenlands und des antiken Roms zu heute und schauen uns (auch vor Ort) an, was uns die Römer sonst noch so hinterlassen haben.

In der Rubrik **Musik und Kunst** reisen wir durch die Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts bis heute und es geht zudem nach Prag, wo zahlreiche Musiker\*innen ihren Ursprung haben. Wir betrachten die Ästhetik der Industriearchitektur in Karlsruhe und versuchen das, was wir im Zoologischen Garten vorfinden, zeichnerisch auf Papier festzuhalten.

Bei **Literatur und Medien** treffen wir uns wie schon seit vielen Jahren in der Lektürerunde des Karlsruher Tusculums und nehmen diesmal Ovids Metamorphosen zur Hand, um uns der antiken Vorstellung der Vorgeschichte zuzuwenden. Etwas jüngerer Literatur wenden wir uns bei der Betrachtung des deutschen Dramas zu. Dass Kinofilme als Unterhaltungsmedien auch zum Mitdenken anregen können, wird dieses Semester im Begleitseminar zur Traumfabrik und in einem separaten Filmseminar erarbeitet, aber wir widmen uns auch speziell dem Dokumentarfilm auf ARTE in einem weiteren Seminar. Wir gehen den Fragen auf den Grund, wie wir mit der Unsicherheit des Nicht-Wissens umgehen können, welche Risiken sich in der Desinformation verbergen und wie sich die Digitalisierung mit einem sinnvollen Leben vereinbaren lässt. Wir erschließen mit Ihnen die Genderdebatte anhand von Grundlagentexten, tauchen in die Praxis der akademischen Online-Recherche, lernen kreativ zu schreiben und erfahren in einfachen Schritten, wie man einen Podcast produziert.

Auch **Körper, Geist und Gesundheit** sollen im Sommer nicht zu kurz kommen und wir achten mit Ihnen gemeinsam auf Ihre innere Stärke und Resilienz und erfahren, wie bedeutsam Erinnerungen sind und wie sie unsere Vergangenheit mit der Zukunft verbinden können.

Das Zeitfenster, in dem unsere **Führungen und Exkursionen** im Freien seitens des Wetters planbar und angenehm sind, ist im Sommersemester wohl am größten. Deshalb gehen wir mit Ihnen raus in die Natur, genauer gesagt in den Oberwald und besuchen Kunstobjekte auf dem KIT Campus Nord und Süd. Wetterunabhängig laden wir Sie in

---

die Städtische Galerie zu einer neuartigen Sicht auf die dortige Kunstsammlung ein. Bitte beachten Sie auch die zahlreichen kostenfreien Veranstaltungen, die wir für Sie in unserem monatlichen Newsletter zusammenstellen.

Viel Vergnügen und inspirierende Momente wünschen Ihnen

**Prof. Dr. Klaus Peter Rippe**

Rektor der PH Karlsruhe

1. Vorsitzender

**Prof. Dr. Alexander Wanner**

Vizepräsident des KIT

2. Vorsitzender

## VORSTAND

Die AWWK ist eine An-Institution des Karlsruher Instituts für Technologie und wird getragen durch die Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e. V.

**Dr. Dietmar Ertmann (Schatzmeister)**

ehemals Kanzler der Universität Karlsruhe

**Prof. Dr. Eckart Köhne**

Direktor des Badischen Landesmuseums Karlsruhe

**Prof. Dr. Senja Post**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Prof. Dr. Klaus Peter Rippe (1. Vorsitzender)**

Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Schenkel**

Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

**Prof. Dr. Alexander Wanner (2. Vorsitzender)**

Vizepräsident für Lehre und Akademische Angelegenheiten am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Prof. Dr. Alexander Weihs**

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

**Prof. Dr. Matthias Wiegandt**

Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe

## ZIELE

Die AWWK e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Erwachsenenbildung. Ziel des AWWK-Studienangebots ist der Erwerb von wissenschaftlichen Kenntnissen, Techniken und Fähigkeiten sowie die Erweiterung des persönlichen Wissenshorizonts. Das Angebot richtet sich an alle Bildungsinteressierten, vor allem an Personen, die nach ihrem Berufsleben eine wissenschaftliche Bildung anstreben, und an Interessierte, die neben ihrem Beruf weitere Interessensgebiete wissenschaftlich vertiefen möchten. Im Sinne des offenen Konzepts, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern, bestehen keine besonderen Zulassungsbedingungen wie Hochschulreife oder Studium.

## MITGLIEDSCHAFT

**Nutzen Sie die Vorteile und werden Sie Mitglied in der Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung e.V. und fördern Sie die qualitative Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Angebots an der AWWK!**

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt mindestens 25 €, für Firmen und andere Institutionen mindestens 255 €. Eine Beitrittserklärung finden Sie am Ende des Programmhefts. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

# INFORMATIONEN ZU VERANSTALTUNGEN

Zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen melden Sie sich bitte rechtzeitig **mindestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn** unter Angabe Ihrer Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an, damit wir Sie im Fall von kurzfristigen Änderungen erreichen können.

Sie können sich **online im Veranstaltungskalender unter [www.awwk-karlsruhe.de](http://www.awwk-karlsruhe.de) oder per E-Mail an [awwk@awwk-karlsruhe.de](mailto:awwk@awwk-karlsruhe.de)** anmelden. Außerdem finden Sie eine Anmeldekarte in der Heftmitte. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ausschließlich (im Kalender automatisch generiert) per E-Mail.

Unsere Kurse finden unter dem Vorbehalt statt, dass eine Mindestzahl an Teilnehmenden erreicht wird. Näheres regeln die AGB am Ende des Programmheftes.

**Der Einstieg in unsere Seminare ist nach Absprache und vorheriger Anmeldung jederzeit – auch nach Beginn der jeweiligen Veranstaltung – möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass manche Kursangebote eine begrenzte Kapazität haben.**

Die Höhe des Kursentgelts können Sie der jeweiligen Kursbeschreibung entnehmen. AWWK-Mitglieder, Studierende wie Angehörige des KIT und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe erhalten Ermäßigungen bis zu 50 %. Wir akzeptieren auch **Bildungsgutscheine 60+** als Zahlungsmittel. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage sowie unter: [karlsruher-pass.de/60plus](http://karlsruher-pass.de/60plus)

Es besteht die Möglichkeit, Teilnahmebescheinigungen zu erhalten. Auf Anfrage können Sie sich diese als Zertifikat ausstellen lassen, sofern Sie mindestens fünf Kurse belegt haben. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0721-608 47974.

Volksbank Karlsruhe e.G.  
IBAN: DE21 6619 0000 0000 0070 05  
BIC: GENODE61KA1

**Dr. Ralf Schneider**  
Telefon: 0721-608 48251  
E-Mail: [ralf.schneider@kit.edu](mailto:ralf.schneider@kit.edu)

AWWK – Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e. V.  
Adenauerring 12 (InformatiKOM – IKA 1)  
KIT Campus Süd, Geb. 50.19, 76131 Karlsruhe

**Sekretariat: Christine Myglas M.A.**  
Telefon: 0721-608 47974, Fax: 0721-608 44811  
E-Mail: [awwk@awwk-karlsruhe.de](mailto:awwk@awwk-karlsruhe.de)  
Internet: [www.awwk-karlsruhe.de](http://www.awwk-karlsruhe.de)

## ANMELDUNG

## KURSENTGELTE

## BESCHEINIGUNGEN

## BANKVERBINDUNG

## GESCHÄFTSSTELLE DER AKADEMIE

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## **KULTUR, POLITIK UND GESELLSCHAFT**

<b>1125</b>	Wirtschaft und Globalisierung / Dr. Christoph Mager .....	16
<b>1126</b>	La politique de défense européenne/Europäische Verteidigungspolitik / Dr. Antor Bada .....	17
<b>1127</b>	Menschenrechte und Strafen – Wieso Weshalb Warum? / Prof. Dr. Ingo Bott, Leo Nievelstein .....	18
<b>1128</b>	Modern History of Ukraine. The Path of Eurointegration / Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin .....	19
<b>1129</b>	Afrika-Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung / Dr. Annika Hampel.....	20
<b>1130</b>	Was ist Freiheit? Begleitseminar Colloquium Fundamentale / Dr. Doris Teutsch .....	21
<b>1131</b>	Grundlegende Ansätze der Geragogik / Prof. Dr. Christian Gleser .....	22
<b>1132</b>	Strafe muss sein! – Oder doch nicht? / Dr. Maximilian Kohlhof .....	23
<b>1133</b>	Die Falle des Thukydides. Droht ein Krieg zwischen Amerika und China? / Prof. Dr. Siegfried Klaschka .....	24
<b>1134</b>	Mathematische Rätsel aus dem alten Ägypten / Ernestine Dittrich .....	25
<b>1135</b>	Miteinander, voneinander und übereinander: Was intergenerationelles Lernen in Theorie und Praxis bedeutet / Dr. Krystyna Reiter .....	26

## **NATUR UND TECHNIK**

<b>1136</b>	Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität / Dr. Harald Stahl.....	27
<b>1137</b>	Klimaorte Karlsruhe – Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel / Dr. Hans Schipper, Dr. Joachim Fallmann .....	28
<b>1138</b>	Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän / Dr. Sybille Heidenreich, Uwe Heidenreich .....	29

## **GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND RELIGION**

<b>1139</b>	Philosophieren mit Kindern / Dr. Mechthild Ralla .....	30
<b>1140</b>	300 Jahre Kant / Dr. Mechthild Ralla.....	31
<b>1141</b>	Kognitionen bei Tieren: Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite / Désirée Martin .....	32
<b>1142</b>	Fair oder unfair? Die Fairness-Regel im Athener Recht / Karlheinz Hülser.....	33
<b>1143</b>	Was Philosophen so machen, wenn sie gerade mal nicht philosophieren / Prof. Dr. Renate Dürr.....	34
<b>1144</b>	Logik fürs Recht – Der lange Atem römischer Rechtsgelehrsamkeit / Karlheinz Hülser.....	35
<b>1145</b>	Roms langer Arm – die Besetzung Südwestdeutschlands / Dr. Peter Knötzele .....	36

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## LITERATUR UND MEDIEN

<b>1146</b>	Karlsruher Tusculum: Metamorphosen, Anthropozän? Blicke auf die Vorgeschichte bei Ovid / Wolfgang Petroll.....	41
<b>1147</b>	Filme zum Mitdenken – Erkenntnis, Wissenschaft und Gesellschaft im Kino / Wolfgang Petroll.....	42
<b>1148</b>	Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft / Dr. Doris Teutsch .....	43
<b>1149</b>	Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? / Lisa Gaffney .....	44
<b>1150</b>	Das deutsche Drama I: vom Barock bis zum 19. Jahrhundert / Prof. Dr. Stefan Scherer .....	45
<b>1151</b>	Gender Basic. Wir lesen und diskutieren Grundlagentexte zur Genderdebatte / Dr. Christine Mielke.....	46
<b>1152</b>	„Jenseits von Google“ – Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI / Dr. Stefan Fuchs.....	47
<b>1153</b>	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation / Marion Sippel .....	48
<b>1154</b>	Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung / Nils Drixler .....	49
<b>1155</b>	Filmbilder – Denkbilder. Sechs Filme zum Mitdenken (Filmseminar Schauburg) / Wolfgang Petroll.....	50
<b>1156</b>	Nicht zu unterschätzender Kleinkram! Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Tages-Werkstatt / Sandra Hoffmann.....	51
<b>1157</b>	Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben / Dr. Michael Kühler, Christian Uhle .....	52

## MUSIK UND KUNST

<b>1158</b>	Ringvorlesung Musikgeschichte III: Von 1800 bis heute / Prof. Dr. Thomas Seedorf .....	53
<b>1159</b>	Industriearchitektur in Karlsruhe / Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz....	54
<b>1160</b>	Analyse-Ästhetik-Interpretation, Parameter musikalischer Interpretation / Michael Kuen.....	55
<b>1161</b>	Von Orpheus bis Caruso. Kunstvolles Singen in der Musikkulturgeschichte bis 1900 / Marie-Hélène H.-Desrue.....	56

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## **KÖRPER, GEIST UND GESUNDHEIT**

- 1162** Let's talk about mental health. Entdecke den Schlüssel zur inneren Stärke und Resilienz / Dr. Annette Roser und Sonja Gäng..... 57
- 1163** Lernen an der eigenen Biografie: die „Sieben Geschenke der Erinnerung“ / Dr. Robin Lohmann ..... 58

## **FÜHRUNGEN**

- 1164** Bäume im Oberwald – sehen, hören, staunen / Annette Volz ..... 59
- 1165** Kunstführung am Campus Süd des KIT / Andrea Stengel M.A. .... 60
- 1166** Kunstführung am Campus Nord des KIT / Andrea Stengel M.A. .... 61
- 1167** „Update! Die Sammlung neu sichten.“ Ein lebendiger Szenenwechsel / Dr. Lil Helle Thomas und Florentine Seifried ..... 62

## **KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN**

- Colloquium Fundamentale: Was ist Freiheit? / verschiedene Expertinnen und Experten ..... 63
- Wie der Film das Denken fördert. Ein Dialog mit Bildern in Bewegung / Wolfgang Petroll ..... 64
- KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Energie stellt sich vor / Verschiedene Expert\*innen des KIT ..... 65

## **UNSERE DOZENTINNEN UND DOZENTEN** ..... 66

## **AGB** ..... 70

## **LAGEPLÄNE** ..... 72

## **IMPRESSUM**..... 72

## **BEITRITTSERKLÄRUNG AWWK-MITGLIEDSCHAFT** ..... 74

## **ANMELDEFORMULARE KURSE** ..... 37

---

## **Filmreihe Traumfabrik #26: FILME ZUM MITDENKEN. Menschen, Künstler, Wissenschaftler, Gesellschaft**

### **Filmische Erkenntnisse für freie Menschen: Paul K. Feyerabend zum 100. Geburtstag – in Erinnerung an Peter Weibel**

Kuratiert von Wolfgang Petroll und Herbert Born

Jeder hat sie im eigenen Kopf: seine persönliche Traumfabrik. Die Filmbilder im Kino setzen Gedanken und Gefühle in Bewegung. Filme erzählen Geschichten – und es gibt 1001 Art, Geschichten zu erzählen. Und dann trifft man auf diese besonderen Filme, die uns nicht so leicht loslassen. Manchmal geben sie uns etwas Denkwürdiges mit auf den Weg – einen neuen Gedanken, ein Bilderrätsel, ein auf den ersten Blick unlösbares Problem, kleine und große Fragen, Poesie der Bilder, Begriffe, Vorstellungen und Intuitionen – kurz: praktische Philosophie. Man könnte sie also „philosophische“ Filme nennen (mangels eines besseren Genre-Begriffs), denn sie schärfen die Sinne, sprechen grundsätzliche (Lebens-)Fragen an und lösen nachhaltige Aha-Erlebnisse aus.

Oft (aber nicht nur) sind es Filme über Wissen und Gesellschaft: „Mad Scientists“ waren gestern – gefährlicher sind jene, die von ihren eigenen „rationalen“ Ideen unwiderruflich überzeugt sind. Auf der anderen Seite stehen „Laien“, zufällige Beobachter, Detektive, un-akademische Denker und andere Rätsellöser – wie bewähren sie sich im filmischen Leben, in den gesellschaftlichen Simulationsmodellen des Kinofilms? Was wird überhaupt aus der „Wissengesellschaft“ (Eliteuni, MINT-Fächer, Digitalisierung, Hi-Tech) ... wo bleiben Kunst, Kultur, Menschlichkeit? Wird Wissenschaft zur Pseudoreligion von Technokraten? Wie kann man sich in den neuen Glaubenskämpfen des 21. Jhs. gegen Irrationalismus und Arroganz der Macht behaupten? Und: kann man den schönen Schein der Wirklichkeit überhaupt durchschauen, welche Realitätsdefinitionen darf man akzeptieren? Filme geben vielfältige Antworten auf solche Fragen.

Die 26. Traumfabrik umfaßt Filme verschiedener Genres aus acht Jahrzehnten und verschiedenen Filmkulturen: Filme namhafter Autoren über Erkundungen, Beobachtungen, Irrwege und Zeitreisen, über fröhliche Wissenschaft, (un)beabsichtigte komische und tragische Folgen, Krimirätsel und (Über)Lebensfragen. Inspiriert wurde unsere Auswahl von Ideen des Physikers und Wissenschaftsphilosophen Paul K. Feyerabend (Against Method; Erkenntnis für freie Menschen; Wissenschaft als Kunst; Killing Time), zu dessen 100. Geburtstag. Zugleich erinnern wir uns an Peter Weibel (ZKM), einen guten Freund und profunden Kenner aller Künste, mit dem wir gerade bei dieser Veranstaltung eng zusammenarbeiten wollten.

Ab Sonntag, 21.4.24, jeweils um 15 Uhr in der SCHAUBURG Karlsruhe, Marienstr. 16,  
76137 Karlsruhe Eintritt: 11 Euro / Ermäßigt 9,50 Euro / SeminarteilnehmerInnen 7 Euro

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, in Zusammenarbeit mit: AWWK und ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

---

Vor jedem Film bietet die Traumfabrik eine Mikroefführung an, danach ein Kinogespräch zum zwanglosen Gedankenaustausch. Im Begleitprogramm finden Sie das einführende Filmexploratorium im ZKM Medientheater, Filmseminare des ZAK im Studium Generale des KIT sowie der AWWK | Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe in der Schauburg. Für Freunde des echten Kinos: Wir freuen uns, viele Filme in analogen, originalen 35mm- oder 70mm-Filmkopien zu zeigen. Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.

Wir wünschen Ihnen anregende Stunden mit den bewegten und bewegenden Bildern im Kino!

## **PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)**

**Beginn 15 Uhr (außer 24.4. und 28.6.)**

- So 21.4.24 Wissenschaftler, Politiker, Bürokraten, Intriganten – eine wahre Geschichte aus dem Anthropozän.**  
Christopher Nolan: Oppenheimer. 70mm, GB/ USA 2023, 180 Min.
- Mi 24.4.24 Wie der Film das Denken fördert ...**  
**18 Uhr Ein Dialog mit Bildern in Bewegung.**  
Filmexploratorium im ZKM Medientheater, Lorenzstr. 19 – Eintritt FREI
- So 28.4.24 Künstler, Fälscher, Experten: eine Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts der Fälschungen.**  
Orson Welles: F for Fake / F für Fälschung. F/BRD/USA 1973, 88 Min.
- So 5.5.24 Ein Mord – vier Geschichten – und keine Wahrheit?**  
Akira Kurosawa: Rashomon. Japan 1950, 88 Min.
- So 12.5.24 Bürgerliches Festmahl mit Hindernissen: die Erfahrung surrealer Wirklichkeit.**  
Luis Buñuel, Der diskrete Charme der Bourgeoisie. F 1972, 102 Min.
- So 19.5.24 Zum Schauburg TECHNICOLOR Festival 24: Lust und Leid der Voyeure.**  
Alfred Hitchcock: Rear Window / Das Fenster zum Hof. USA 1954, 111 Min.
- So 26.5.24 Kaspar Hauser, der Logik Professor und die Traumgeschichten.**  
Werner Herzog: Jeder für sich und Gott gegen alle. BRD 1974, 110 Min.
- So 2.6.24 Eine Bilderreise: die Menschheit und ihr Planet – aus dem Gleichgewicht.**  
Godfrey Reggio: Koyaanisqatsi: Life out of Balance. USA 1982, 86 Min.
- So 9.6.24 Saurierforscher, Chaostheoretiker, die Liebe zum Echten & Gentechnik als Entertainment.**  
Steven Spielberg: Jurassic Park. USA 1993, 127 Min.
- So 16.6.24 Zeitschleifen, Psychiatrie & postvirale Technokratie: Wahnsinn und Wissenschaft, postmodern.**  
Terry Gilliam: 12 Monkeys. USA 1995, 129 Min.

**So 23.6.24 USA 1799: Rationalismus, Fanatismus, Eigennutz und ein kopfloser Reiter. „Truth is not always appearance“.**

Tim Burton: Sleepy Hollow. USA 1999, 106 Min.

**Fr 28.6.24 Start Filmseminar in der Schauburg: siehe Begleitprogramm  
17:30–19 Uhr**

**So 30.6.24 In der digitalen Höhle:**

**Platon meets Baudrillard ... ein virtuelles Steak für Cypher.**

The Wachowskis: Matrix. USA 1999, 136 Min.

**So 7.7.24 Schrödingers Katze im Mittleren Westen – tot oder lebendig?**

Joel & Ethan Coen: A Serious Man. USA 2009, 106 Min.

**So 14.7.24 Goodbye, Lincoln?**

**Postmoderner Whodunit & Metapher für die Trump Gesellschaft.**

Quentin Tarantino: The Hateful Eight.

70 mm Super Panavision, USA 2015, 187 Min.

**So 21.7.24 Menschliche, künstliche, außerirdische Intelligenz und wohin sie führen können.**

Stanley Kubrick: 2001: A Space Odyssey.

70mm, restaurierte Fassung, USA 1968, 139 Min.

**So 28.7.24 Die Welt sehen: Der Busfahrer, seine Frau, seine Gedichte und sein Hund (eine poetische Zugabe).**

Jim Jarmusch: Paterson. USA 2016, 118 Min.

**TRAUMFABRIK** – die Filmreihe für Cineasten und solche, die es werden wollen.  
Kuratiert von Wolfgang Petroll (ZAK) und Herbert Born (Schauburg)

Eine Zusammenarbeit von: Filmtheater **SCHAUBURG** Karlsruhe, mit  
**ZAK** | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (KIT),  
**AWWK** | Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe,  
**ZKM** | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe.

**Paul K. Feyerabend Centennial 24**

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

2024

Wissenschaftsjahr

Freiheit

# TERMINE SOMMERSEMESTER 2024 IM ÜBERBLICK

APRIL

<b>10.4.</b>	<b>1158</b>	Ringvorlesung Musikgeschichte III / MUSIK .....	53
<b>11.4.</b>	<b>1139</b>	Philosophieren mit Kindern / PHILOSOPHIE .....	30
<b>12.4.</b>	<b>1146</b>	Karlsruher Tusculum: Metamorphosen, Anthropozän? / MEDIEN.....	41
<b>15.4.</b>	<b>1140</b>	300 Jahre Kant / PHILOSOPHIE.....	31
<b>16.4.</b>	<b>1147</b>	Filme zum Mitdenken / MEDIEN .....	42
<b>17.4.</b>	<b>1125</b>	Wirtschaft und Globalisierung / POLITIK.....	16
<b>17.4.</b>	<b>1148</b>	Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft / MEDIEN.....	43
<b>18.4.</b>	<b>1126</b>	Europäische Verteidigungspolitik / POLITIK.....	17
<b>18.4.</b>	<b>1129</b>	Afrika-Europa – aktuelle Debatten / GESELLSCHAFT .....	20
<b>18.4.</b>	<b>1149</b>	Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? / MEDIEN.....	44
<b>19.4.</b>	<b>1127</b>	Menschenrechte und Strafen / GESELLSCHAFT .....	18
<b>19.4.</b>	<b>1150</b>	Das deutsche Drama I / LITERATUR .....	45
<b>22.4.</b>	<b>1136</b>	Landschaft als kultureller Gegenstand / NATUR.....	27
<b>23.4.</b>	<b>1141</b>	Kognitionen bei Tieren: Ein philosophischer Überblick / PHILOSOPHIE.....	32
<b>24.4.</b>	<b>1151</b>	Gender Basic / LITERATUR .....	46
<b>24.4.</b>	<b>1128</b>	Modern History of Ukraine. / POLITIK.....	19
<b>27.4.</b>	<b>1152</b>	„Jenseits von Google“ – Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI / MEDIEN.....	47
<b>30.4.</b>	<b>1142</b>	Fair oder unfair? Die Fairness-Regel im Athener Recht / GESCHICHTE.....	33
<b>30.4.</b>	<b>1159</b>	Industriearchitektur in Karlsruhe / KUNST.....	54

MAI

<b>2.5.</b>	<b>1130</b>	Was ist Freiheit? Begleitseminar Colloquium Fundamentale / GESELLSCHAFT .....	21
<b>4.5.</b>	<b>1160</b>	Analyse-Ästhetik-Interpretation, Parameter musikalischer Interpretation / MUSIK.....	55
<b>5.5.</b>	<b>1164</b>	Bäume im Oberwald – sehen, hören, staunen / FÜHRUNGEN....	59
<b>23.5.</b>	<b>1165</b>	Kunstführung am Campus Süd des KIT / FÜHRUNGEN.....	60

# TERMINE SOMMERSEMESTER 2024 IM ÜBERBLICK

JUNI

<b>3.6.</b>	<b>1143</b>	Was Philosophen so machen, wenn sie gerade mal nicht philosophieren / PHILOSOPHIE .....	34
<b>5.6.</b>	<b>1131</b>	Grundlegende Ansätze der Geragogik / GESELLSCHAFT .....	22
<b>6.6.</b>	<b>1161</b>	Zeichnen im Zoo / KUNST .....	56
<b>7.6.</b>	<b>1132</b>	Strafe muss sein! – Oder doch nicht? / GESELLSCHAFT .....	23
<b>7.6.</b>	<b>1153</b>	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation / MEDIEN.....	48
<b>7.6.</b>	<b>1162</b>	Let's talk about mental health / GESUNDHEIT .....	57
<b>12.6.</b>	<b>1133</b>	Die Falle des Thukydides. Droht ein Krieg zwischen Amerika und China? / POLITIK.....	24
<b>13.6.</b>	<b>1166</b>	Kunstführung am Campus Nord des KIT / FÜHRUNGEN.....	61
<b>18.6.</b>	<b>1137</b>	Klimaorte Karlsruhe – Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel / TECHNIK .....	28
<b>18.6.</b>	<b>1144</b>	Logik fürs Recht / GESCHICHTE .....	35
<b>21.6.</b>	<b>1167</b>	„Update! Die Sammlung neu sichten.“ Ein lebendiger Szenenwechsel / FÜHRUNGN.....	62
<b>25.6.</b>	<b>1134</b>	Mathematische Rätsel aus dem alten Ägypten / KULTUR.....	25
<b>26.6.</b>	<b>1154</b>	Podcasting DIY / MEDIEN.....	49
<b>28.6.</b>	<b>1155</b>	Filmbilder – Denkbilder. Filme zum Mitdenken (Filmseminar Schauburg) / MEDIEN .....	50
<b>29.6.</b>	<b>1138</b>	Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän / NATUR .....	29

JULI

<b>4.7.</b>	<b>1135</b>	Miteinander, voneinander und übereinander: Was intergenerationelles Lernen in Theorie und Praxis bedeutet/ GESELLSCHAFT .....	26
<b>6.7.</b>	<b>1156</b>	Übungen zum Kreativen Schreiben / LITERATUR.....	51
<b>12.7.</b>	<b>1145</b>	Roms langer Arm – die Besetzung Südwestdeutschlands / GESCHICHTE.....	36
<b>12.7.</b>	<b>1157</b>	Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben / MEDIEN.....	52
<b>18.7.</b>	<b>1163</b>	Lernen an der eigenen Biografie / GEIST .....	58

<p><b>KURS NR. 1125</b></p>	<p><b>Wirtschaft und Globalisierung</b></p>
<p><b>REFERENT</b></p>	<p>Dr. Christoph Mager</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Vorlesung</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Diese Grundvorlesung vermittelt einen Überblick der Entwicklungslinien, Basiskonzepte, Fragestellungen und theoretischen Ansätze der Wirtschaftsgeographie. Wir diskutieren anhand anschaulicher Beispiele aus verschiedenen Bereichen die räumlichen Bedingungen und Auswirkungen gegenwärtiger Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse der Ökonomie. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Ansätzen alternativer Ökonomien und nachhaltiger Wirtschaftsgeographien.</p> <p>Der einführende Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen mit einem Interesse an wirtschaftsräumlichen Zusammenhängen. Eine Bewertung der Leistung im Umfang von 3 ECTS-Punkten ist benotet oder unbenotet möglich.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Wöchentlich ab Mittwoch, 17.4.24, 11.30 – 13 Uhr</p> <p>Geb. 10.50, Kl. HS Reinhard-Baumeister-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1126</p>	<p><b>La politique de défense européenne / Europäische Verteidigungspolitik</b></p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Antor Bada</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>L'OTAN et la politique de sécurité et de défense commune (PSDC) de l'union européenne constituent les cadres institutionnels les plus structurés et les plus large de coopération en matière de défense; cependant de nombreuses coopérations se nouent aussi dans des cadres bilatéraux, notamment entre la France et le Royaume-Uni et entre la France et l'Allemagne. Ces coopérations portent sur de nombreux domaines complémentaires qui tous ensemble constituent une approche intégrée des problématiques de défense, depuis la conduite d'opérations militaires multinationales jusqu'au renforcement de la base industrielle des états européens.</p> <p>Ce séminaire est consacré d'abord à l'étude des cadres politiques de décisions, l'Agence européenne de défense (AED) et l'Organisation conjointe de coopération en matière d'armement (OCCAr), les formes de coopérations de défense entre pays européens, les stratégies de renforcement de la base industrielle et technologique. Il abordera ensuite la question d'autonomie stratégique et militaire européenne. Il va enfin creuser en profondeur la coopération franco-allemande en matière de défense. Pour commencer, nous allons revenir sur le réveil géopolitique de l'Europe de la défense qui a commencé avec la première invasion de l'Ukraine 2014.</p> <p>Langues parlées : Allemand et français</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Donnerstag, 18.4.24, 9.45 – 11.15 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 1 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1127</p>	<p><b>Menschenrechte und Strafen – Wieso Weshalb Warum?</b></p>
<p>REFERENTEN</p>	<p>Prof. Dr. Ingo Bott, Leo Nievelstein</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Menschenrechte gehen alle etwas an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun?</p> <p>Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat.</p> <p>Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten.</p> <p>Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Mittwoch, 19.4.24, 15 – 18 Uhr + 20./21.4.24, 9 – 18 Uhr</p> <p>Geb. 30.96, R 104          Straße am Forum 3, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 €          Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €          (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p><b>KURS NR. 1128</b></p>	<p><b>Modern History of Ukraine. The Path of Eurointegration</b></p>
<p><b>REFERENT</b></p>	<p>Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Right now, the second year of the Russian military brutal invasion of Ukraine is going on. But the war began several years ago in 2014, when Russia decided to redirect Ukraine from the European Union-Ukraine Association Agreement. This political dialogue between the EU and Ukraine began itself in 1994, when the Partnership and Co-operation agreement between the European community, and Ukraine was signed. And although Putin chose to disrupt this process in several ways, e.g., the occupation of the Donbas region and annexation of Crimea, the Ukrainian people have chosen the European way of further development.</p> <p>In reaction to this, on the 24th of February 2022, Russia brutally invaded Ukraine. Since then, Ukraine fights its way to EU membership. I want to contribute to informing the Europeans about the effort of the Eurointegration of Ukraine. In order to evaluate this whole process, it is necessary to understand the causes, course, and consequences of these historical and political events.</p> <p>The course "Modern History of Ukraine: The Path of Eurointegration" provides a chronological framework from the mid-1990s to the present.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>14-täglich ab Mittwoch, 24.4.24, 9.45 – 13 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 3 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>



<p><b>KURS NR. 1130</b></p>	<p><b>Was ist Freiheit? Begleitseminar Colloquium Fundamentale</b></p>
<p><b>REFERENTIN</b></p>	<p>Dr. Doris Teutsch</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Die Bedeutung von Freiheit ist vielschichtig und hängt von individuellen Perspektiven sowie gesellschaftlichen Kontexten ab. Es kann sich dabei um persönliche Freiheitsrechte handeln oder um die Frage, wie frei Kunst und Presse sind. Angesichts des Klimawandels könnten einige Menschen besorgt um die Freiheit zukünftiger Generationen sein, während andere sich durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn in ihrer Entfaltung eingeschränkt fühlen. Für Freiheit setzen sich sowohl Rechtspopulisten ein, die das Land von einer „bevormundenden Regierung“ befreien wollen, als auch jene, die gegen rechte Politik auf die Straße gehen.</p> <p>Ganz im Zeichen des Wissenschaftsjahres des Bundesministeriums für Bildung und Forschung widmet sich das Colloquium Fundamentale im Sommersemester 2024 dem facettenreichen Begriff der Freiheit. Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen diskutieren, was wir unter Freiheit verstehen und welche Auswirkungen der Klimawandel, die Digitalisierung und der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine auf unsere Freiheit haben können. Zum Abschluss des Semesters wird eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Freiheit der Wissenschaft im Kontext der Nachhaltigkeit“ stattfinden.</p> <p>Im Begleitseminar vertiefen wir das in der Woche zuvor präsentierte Thema auseinander, indem wir einzelne Aspekte des Vortrags reflektieren. Anhand aktueller Ereignisse diskutieren wir die praktische Relevanz der wissenschaftlichen Ansätze.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>14-täglich ab Donnerstag, 2.5.24, 18 – 19.30 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>44 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 28 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p><b>KURS NR. 1131</b></p>	<p><b>Grundlegende Ansätze der Geragogik</b></p>
<p><b>REFERENT</b></p>	<p>Prof. Dr. Christian Gleser</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Vortrag</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Die Geragogik ist eine noch relativ neue Teildisziplin der Bildungswissenschaften, die sich mit dem älter werdenden Menschen und seinen Bedürfnissen nach Bildungsinspirationen und aktiven Bildungsprozessen befasst. Ein wichtiger Schwerpunkt der Betrachtungen ist das Verstehen der Lebensphasen des älteren Menschen, um daraus Rückschlüsse für zukünftige Bildungsnotwendigkeiten und Bildungsmöglichkeiten bis in das hohe Alter ziehen zu können. Das Axiom ‚Bildung ist über die gesamte Lebensspanne möglich‘ stellt dabei eine wichtige Leitlinie dar.</p> <p>In der hier angebotenen Vortragsveranstaltung sollen grundlegende theoretische Annahmen und Themenbereiche der Geragogik vorgestellt werden. Dazu zählt auch die Rezeption ausgewählter wissenschaftlicher Schriften zur Geragogik, die von unterschiedlichen Expert/innen in den vergangenen ca. 15 Jahren veröffentlicht wurden. Dies soll Interessierte dazu anregen, weitere Ansätze und Vertiefungsmöglichkeiten zu finden.</p> <p>Erwähnung findet in der Veranstaltung zudem das Weiterbildungsstudienangebot der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, welches durch mehrere Zertifikate und einen Masterstudiengang Geragogik die Thematik aufgreift und für die berufliche und ehrenamtliche Praxis wichtige geragogische Kompetenzen vermittelt.</p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Mittwoch, 5.6.24, 18 – 19.30 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 1 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>11 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 7 €</p>

<p><b>KURS NR. 1132</b></p>	<p><b>Strafe muss sein! – Oder doch nicht?</b></p>
<p><b>REFERENT</b></p>	<p>Dr. Maximilian Kohlhof</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Der Staat hat das Monopol Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf das der Staat? Weshalb soll ein demokratischer Rechtsstaat sich erlauben dürfen, im Jahr 2023 Menschen Nachteile zuzufügen? Was bedeutet das überhaupt? Woher kommt diese „moralische“ Autorität?</p> <p>Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick verschiedener, teils überholter und teils strittiger Straftheorien. Es wird auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts eingegangen. Im Schwerpunkt der Veranstaltung wird sich auch mit der Frage beschäftigt, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei wird vor allem ein praktischer und dialogischer Ansatz verfolgt werden, indem die bereits entschiedene Fälle aufarbeiten und offen diskutieren, wie aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden soll/kann. Vielleicht gibt es gute Gründe, Strafe als staatliche Reaktion auf begangenes Unrecht neu zu verstehen.</p> <p>In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Freitag, 7.6.24, 14 – 17 Uhr, Samstag, 8.6.24, 9 – 18 Uhr          Sonntag, 9.6.24, 9 – 18 Uhr</p> <p>Geb. 30.96, R 006          Straße am Forum 3, 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>55 €          Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €          (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p><b>KURS NR. 1133</b></p>	<p><b>Die Falle des Thukydides. Droht ein Krieg zwischen Amerika und China?</b></p>
<p><b>REFERENT</b></p>	<p>Prof. Dr. Siegfried Klaschka</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Vortrag/ Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Seit den neunziger Jahren führen die Vereinigten Staaten ökonomisch und propagandistisch mit wechselnder Intensität einen kalten Krieg gegen China. In einer permanent weiter aufrüstenden Welt mit oft irrational, impulsiv statt reflektiert handelnden Politikern und Staatsführern kann dieser kalte Krieg jederzeit in einen heißen eskalieren. Militärs in Amerika wie in China bereiten sich bereits auf einen bewaffneten Konflikt vor und proben in großangelegten Manövern den Ernstfall.</p> <p>Das Seminar fragt: Wie wahrscheinlich ist ein neuer Krieg in Ostasien? Und: was muss - in Ost und West - getan werden, um jede weitere Eskalation zu verhindern?</p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Mittwoch, 12.6., 19.6., 26.6.24, jeweils 18.15 – 19.45 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 1 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>33 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 21 €</p>

**KURS NR. 1134**

**Mathematische Rätsel aus dem alten Ägypten**

**REFERENTIN**

Ernestine Dittrich

**VERANSTALTUNG**

Vortrag

**INHALT**

Wollen Sie wissen, wie im alten Ägypten Zahlen in Hieroglyphen geschrieben wurden oder wie sie die Pyramiden gebaut haben? Wie konnte man ohne moderne Maschinen so genau diese riesigen Bauwerke errichten?

Oder haben Sie eher Spaß an Rätseln und Klobeleien? Dann können Sie hier erfahren, wie man beim Rechnen zaubern kann oder die Zahlen am Menschen entdeckt. Gemeinsam können wir nach Antworten auf viele spannende Fragen suchen und erleben, wie faszinierend sie sein kann, diese „Zauberkraft“ der Mathematik.

Die Zuhörer brauchen keine großen Vorkenntnisse aus der Mathematik. Ein Stift und ein Blatt Papier wären hilfreich.

**TERMIN / ORT**

Dienstag, 25.6.24, 17.30 – 19 Uhr

Geb. 50.19, 1. OG, SR 4  
Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe

**ENTGELT**

11 €  
ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 7 €

KURS NR. 1135	<b>Miteinander, voneinander und übereinander: Was intergenerationelles Lernen in Theorie und Praxis bedeutet</b>
REFERENTIN	Dr. Krystyna Reiter
VERANSTALTUNG	Vortrag
	<p>Im Rahmen des Vortrags wird ein Überblick über die Chancen und Herausforderungen des intergenerationellen Lernens gegeben. Im Fokus der Betrachtung stehen die kritische Reflexion der Begriffe, Ziele und Themenfelder sowie die Veranschaulichung von erfolgreichen Methoden und Projekten des Lernens im Austausch der Generationen.</p>
INHALT	
TERMIN / ORT	<p>Donnerstag, 4.7.24, 18 – 19.30 Uhr Online</p>
ENTGELT	<p>11 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 7 €</p>

<p>KURS NR. 1136</p>	<p><b>Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität</b></p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Harald Stahl</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Was und wo ist Landschaft? Die klassische Antwort lautet, dass Landschaft eine Sehfigur sei, ein bestimmter Modus geeignete Gegenden – die „freie Natur“ außerhalb der Siedlungen – ästhetisch zu erfassen. Konnotationen wie „Natur“, „Schönheit“, „Harmonie“, „Weite“, „Einsamkeit“ spielen dabei eine wichtige Rolle. Landschaften stehen in einem Kanon des Sehens- und Schützenswerten, sind von Bildstörungen wie etwa Windrädern bedroht, werden gestaltet nach dem Vorbild von Ideallandschaften. Sie sind Orte des kollektiven Gedächtnisses, sind kulturell aufgeladen – so z. B. der „deutsche Wald“ oder das „romantische Mittelrheintal“. Demgegenüber spricht man schon lange auch von Stadt- und Industrielandschaft und „offenen“ oder „erweiterten“ Landschaftsbegriffen jenseits von Ländlichkeit, Idylle und Natursehnsucht. Die Materialität von Landschaft versucht man anhand von Natur- und Kulturlandschaftsbegriffen, Konzepten, die mit „Natürlichkeitsgraden“ hantieren, und der – auch außerwissenschaftlich äußerst populären – Rede vom Anthropozän zu erfassen. Im Seminar, das teilweise auch in der Landschaft draußen stattfinden wird, versuchen wir angesichts dieser Bedeutungsvielfalt Orientierung zu finden.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Montag, 22.4.24, 17.30 – 19 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 2 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1137</p>	<p><b>Klimaorte Karlsruhe – Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel</b></p>
<p>REFERENTEN</p>	<p>Dr. Hans Schipper, Dr. Joachim Fallmann</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>                    INHALT             </p>	<p>2070 werden fast 70 Prozent der Menschen in Städten leben. Aufgrund baulicher Strukturen und fehlender Vegetation sind Städte wärmer als ihre Umgebung. Klimabedingter Anstieg von Extremereignissen betreffen die städtische Bevölkerung, Stadtnatur und Infrastruktur ganz besonders. Ein Ziel nachhaltiger Stadtplanung muss deshalb sein, die Stadt gegenüber klimatischen Veränderungen widerstandsfähiger zu machen. Daher ist die Klimaanpassung ein wesentlicher Bestandteil der Stadtentwicklung. Welche Handlungsfelder bei der Klimaanpassung in Karlsruhe wichtig sind, soll mit den Studierenden erarbeitet und in Präsentationen vorgestellt werden. Die Grundlagen zu Stadtklima und regionaler Klimawandel werden im Kurs vermittelt. Expert*innen stellen den Praxisbezug her. Ausgewählte „Klimaorte“ in Karlsruhe werden hinsichtlich ihrer klimatischen Wirkung diskutiert. Dazu werden Gruppen gebildet, die sich in Exkursionen mit dem jeweilig zugeteilten Ort beschäftigen und Steckbriefe ausarbeiten. Das Ergebnis wird am zweiten Tag in Kurzreferaten vorgestellt. Der Kurs besteht aus theoretischen Vorträgen, Beiträgen aus der Praxis, Gruppenarbeit, Literatur-Recherche, Diskussionen und Umfragen.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Dienstag, 18.6.24, 9 – 16 Uhr                  Dienstag, 25.6.24, 9 – 16 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 €                  Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €                  (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p>KURS NR. 1138</p>	<p><b>Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän</b></p>
<p>REFERIERENDE</p>	<p>Dr. Sybille Heidenreich, Uwe Heidenreich</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Die seit der Antike überlieferte Lehre der vier Elemente erlaubt Einblicke in die Kulturgeschichte der Natur und eröffnet zugleich überraschende Perspektiven auf die multiplen Krisen der Gegenwart. So hat sich der Gebrauch des Feuers in Gestalt der fossilen Brennstoffe eng mit unseren Vorstellungen von Moderne und Zivilisation verknüpft. Das Wasser ist zur Lebensmetapher schlechthin geworden, positiv wie negativ. Die Luft als Raum der freien Winde und Wolken lässt die Kausalverknüpfung ihrer fortschreitenden Erwärmung mit menschlichem Handeln als quasi kulturhistorisch nicht vorgesehen erscheinen. Das Narrativ der gaben-spendenden Erde wurde im Zuge des Fortschritts vom Anspruch auf Überfluss im Konsum überlagert, der Grenzen ausblendet.</p> <p>Im Anthropozän-Diskurs verbinden sich naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit Konzepten der Nachhaltigkeit, die an menschliche Verantwortung und Handlungskompetenz appellieren. Dabei rücken zunehmend soziale Fragestellungen in den Vordergrund, die nach Brücken zwischen Wissen und Handeln suchen. Das Seminar konzentriert sich vor diesem Hintergrund auf die Kernpunkte Klimawandel und Biodiversität, die das Bild von Natur heute prägen und auch in seiner tradierten Bedeutung in Frage stellen.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Samstag, 29.6., 6.7., 13.7., 20.7.24, jeweils 10 – 16 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1139

**Philosophieren mit Kindern**

REFERENTIN

Dr. Mechthild Ralla

VERANSTALTUNG

Vortrag

INHALT

Das intergenerationale Nachdenken über grundlegende Fragen des Menschen fördert auf beiden Seiten Einsichten, die staunen lassen. Geeignete Methoden und Medien werden gezeigt, um den Anfang zu erleichtern.

TERMIN / ORT

Donnerstag, 11.4.24, 16.30 – 18 Uhr

Geb. 50.19, 1. OG, SR 4  
Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe

ENTGELT

11 €  
ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 7 €

<p><b>KURS NR. 1140</b></p>	<p><b>300 Jahre Kant</b></p>
<p><b>REFERENTIN</b></p>	<p>Dr. Mechthild Ralla</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Kant – vermutlich der meistzitierte Philosoph. Sein Konzept von „unantastbarer Menschenwürde“ liegt dem deutschen Grundgesetz zugrunde. Kant bestätigt und provoziert gleichermaßen heutige Auffassungen von Moral und Erkenntnis. Textauszüge liegen unseren Gesprächen zugrunde.</p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Montag, 15.4., 22.4., 29.4.24, jeweils 15.45 – 17.15 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>33 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 21 €</p>

<p>KURS NR. 1141</p>	<p><b>Kognitionen bei Tieren: Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite</b></p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Désirée Martin</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>In der Veranstaltung werden philosophische Positionen zu kognitiven Fähigkeiten verschiedener Tiere diskutiert. Dabei wird in die Handlungstheorie eingeführt und Ergebnisse aus der Verhaltensforschung werden berücksichtigt. Mit diesem theoretischen Hintergrund soll geprüft werden, ob die vorgestellten Positionen auf beobachtetes Tierverhalten angewendet werden können und wie weit wir Tieren Handlungen und andere kognitive Fähigkeiten zuschreiben können.</p> <p>Zusammengenommen mündet diese Untersuchung in einer Beschäftigung mit der ethischen Tragweite für den Umgang mit Tieren.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Dienstag, 23.4.24, 14 – 16.30 Uhr                  Dienstag, 30.4./2.5./7.5/14.5.24, jeweils 14 – 19 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 3/SR 1 (2.5.24)                  Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 €                  Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €                  (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

<p><b>KURS NR. 1142</b></p>	<p><b>Fair oder unfair? Die Fairness-Regel im Athener Recht</b></p>
<p><b>REFERENT</b></p>	<p>Karlheinz Hülser</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Man sollte meinen, die besagte Regel sei nicht nur alt, sondern gehöre seit eh und je überall zur Idee einer fairen Gerichtsbarkeit, werde also trotz mancher Regelverletzungen im Wesentlichen anerkannt, auch im alten Griechenland. Dennoch gab es dort allerlei Situationen, in denen die Regel zwar anerkannt, aber durch andere beachtenswerte Regelungen ausgehebelt wurde; die Prozesse verliefen dann ungeachtet der Fairnessregel unfair. Das fordert(e) zu verschiedenen Grundsatzdiskussionen heraus, die auch auf manche moderne Erscheinungen ein grelles Licht werfen. Die Veranstaltung(sreihe) stellt solche Schieflagen mitsamt der nötigen Quellen vor Augen und regt zu entsprechend grundsätzlichen Erörterungen an, wie sie zum Teil schon in der Antike begonnen wurden. Sie sind in vielem aber auch heute noch hilfreich und anregend.</p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Wöchentlich ab Dienstag, 30.4. bis 11.6.24, 14 – 15.30 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 2 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>55 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 35 €</p>

KURS NR. 1143	<b>Was Philosophen so machen, wenn sie gerade mal nicht philosophieren</b>
REFERENTIN	Prof. Dr. Renate Dürr
VERANSTALTUNG	Vortrag
INHALT	<p>Was Sokrates gemacht hat, wissen wir: Er ging seiner Frau und halb Athen auf die Nerven. Aber was machten Abaelard, Wilhelm von Ockham, Avicenna, Descartes, Leibniz, Hume, Berkeley und einige andere? Die spannenden Antworten auf diese spannende Frage zu geben, ist das, was WIR machen werden.</p> <p>Die Vorträge können auch einzeln besucht werden.</p>
TERMIN / ORT	<p>Montag, 3.6., 10.6., 17.6.24, jeweils 9.45 – 11.15 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 2 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>33 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 21 €</p>

KURS NR. 1144

**Logik fürs Recht – Der lange Atem römischer Rechtsgelehrsamkeit**

REFERENT

Karlheinz Hülser

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

Das römische Recht gilt nach wie vor als gut durchdacht, vorbildlich und erforschenswert. Freilich trat es nicht fertig in die Welt, sondern hat sich über eine lange Zeit hin entwickelt. Ab etwa 135 v.Chr. begann eine besonders prägende Phase dieser Entwicklung, und auf die konzentriert die Veranstaltung sich vor allem. In Rom selbst wurde diese Periode aufmerksam beobachtet, und es entstanden davon mehrere Beschreibungen, mindestens zwei, die aber vollkommen verschieden ausfielen. Die eine stammte von Cicero, die andere von Pomponius. Diese Darstellungen rückten unterschiedliche Juristen in den Vordergrund und pflegten auch methodisch verschiedene Vorstellungen. Die Leitfrage unseres Seminars soll sein, ob ihr Gegensatz nicht auf die treibenden Kräfte verweist, die der Entwicklung des römischen Rechts überhaupt einen langen Atem einflößten und durch die es vorbildlich wurde.

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Dienstag, 18.6. bis 23.7.24, 14 – 15.30 Uhr

Geb. 50.19, 1. OG, SR 2

Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €

ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 35 €

KURS NR. 1145	<b>Roms langer Arm – die Besetzung Südwestdeutschlands</b>
REFERENT	Dr. Peter Knötzele
VERANSTALTUNG	Vortrag/ Exkursion
INHALT	<p>2007 wurde der etwa 550 km lange Limesabschnitt in Südwestdeutschland, der Obergermanisch-Rätische Limes, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Hierbei handelt es sich um ein römisches Grenzsystem aus der Mitte des 2. Jahrhunderts, das von Rheinbrohl bei Koblenz über Osterburken weiter über Aalen bis unweit Regensburg angelegt wurde.</p> <p>Doch was verbirgt sich genau hinter dem Grenzsystem und wie ist der Limes verlaufen? Bis der Limes errichtet werden konnte, war eine Besetzung des Gebiets durch Rom notwendig. In dieser Veranstaltung soll die römische Vorgehensweise ebenso wie die diversen Veränderungen für die einheimische Bevölkerung aufgezeigt werden. Für Rom selbst bedeutete die Besetzung eine logistische Herausforderung.</p> <p>In unserer Region zeugt u.a. das heute noch sichtbare Kleinkastell von Waghäusel-Wiesental von der römischen Besetzung. Hierbei handelt es sich um das einzige erhaltene Kleinkastell im Großraum Karlsruhe.</p> <p>Entsprechend rundet eine Exkursion nach Waghäusel und Stettfeld die Veranstaltung ab.</p>
TERMIN / ORT	<p>Freitag, 12.7.24, 17.30 – 19 Uhr Samstag, 13.7.24, 14 – 17.30 Uhr (Exkursion)</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4, Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe , Exkursionstreffpunkt: Römermuseum Stettfeld</p>
ENTGELT	<p>22 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 11 €</p>

## Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Ich bin     AWWK Mitglied             KIT- und PH-Angehörige/r             Ich studiere.

**Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.**

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

.....

## Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Ich bin     AWWK Mitglied             KIT- und PH-Angehörige/r             Ich studiere.

**Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.**

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

.....

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.



Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

## Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Ich bin     AWWK Mitglied             KIT- und PH-Angehörige/r             Ich studiere.

**Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.**

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

.....

## Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Kurs-Nr.            Thema

---

Ich bin     AWWK Mitglied             KIT- und PH-Angehörige/r             Ich studiere.

**Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.**

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

KURS NR. 1146	<b>Karlsruher Tusculum: Metamorphosen, Anthropozän? Blicke auf die Vorgeschichte bei Ovid</b>
REFERENT	Wolfgang Petroll
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Ovid im Jurassic Park? Welche Vorstellungen hatte die Antike von der Vorgeschichte, und wie wirken sie in unserer modernen Gegenwart weiter – in Spielbergs Jurassic Park, in Konzepten vom „Big Bang“, in Utopien, in Katastrophenszenarien und Endzeitängsten bis hin zur Diskussion über das „Anthropozän“ (einem hypothetischen Erdzeitalter, das von den Aktivitäten des Menschen dominiert wird)? Am Beispiel von Ovids 1. Buch der „Metamorphosen“ (Verwandlungen) untersuchen wir antike Konzepte wie Urchaos, goldenes Zeitalter, Sturz der Giganten, Sintflut – sowie ihr Fortleben in Literatur, Geistesgeschichte und Wissenschaft (jenseits anthropozentrischer Perspektiven). – Zu jedem Termin werden Textausschnitte, ein Vokabelverzeichnis sowie eine Rohübersetzung zur Verfügung gestellt. Die Texte werden gemeinsam übersetzt, ihre Inhalte diskutiert.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	Freitag, 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 10.5., 17.5., 24.5., 31.5.24 jeweils 17.30 – 19 Uhr  Geb. 10.81, HS 62 (Emil Mosonyi-Hörsaal) Otto-Ammann-Platz 1, 76131 Karlsruhe
ENTGELT	55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1147	<b>Filme zum Mitdenken – Erkenntnis, Wissenschaft und Gesellschaft im Kino</b>
REFERENT	Wolfgang Petroll
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Filme regen die Kreativität an, fördern interdisziplinäres und transkulturelles Denken, eine offene Gesellschaft ...und machen sogar noch Spaß. Über manche kann man länger nachdenken – man kann sie „philosophische“ Filme nennen, im Sinne einer Philosophie als Hinwendung zu einem humanen Wissen, verbunden mit dem Vergnügen, ein Rätsel zu lösen, der Lust, zu (neuen) Erkenntnissen zu gelangen – kurz: „fröhliche Wissenschaft“. Dazu gehören bekannte Filme wie Kubricks „2001“, Kurosawas „Rashomon“, „The Hateful Eight“ von Tarantino, „12 Monkeys“ oder „Matrix, um nur einige zu nennen. Sie bestätigen die Thesen von Paul Feyerabend: Wissenschaft und Kunst sind wesensverwandt und können sich vortrefflich ergänzen. Eine offene Gesellschaft braucht Kultur gerade auch im Wissenschaftsbetrieb. – Im Seminar werden Filmausschnitte gemeinsam analysiert und diskutiert; zu jedem Film gibt es Infos über historische und kulturelle Kontexte. Das Seminar folgt der Filmreihe „Traumfabrik“ in der Schauburg (empfohlen; ermäßigter Eintritt für SeminarteilnehmerInnen).</p>
TERMIN / ORT	<p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p> <p>Wöchentlich ab Dienstag, 16.4.24, 17.30 – 19 Uhr</p> <p>Geb. 10.81, HS 62 (Emil Mosonyi-Hörsaal) Otto-Ammann-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1148	<b>Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft</b>
REFERENTIN	Dr. Doris Teutsch
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Unsicherheit gehört für Wissenschaftler*innen zum Arbeitsprozess. Sie haben es ständig mit vorläufigen Ergebnissen, konkurrierende Hypothesen oder komplexen und daher schwer vorher-sagbaren Wechselwirkungen zu tun, um nur einige Quellen wissenschaftlicher Unsicherheit zu nennen. Während sie dadurch motiviert werden, mit der eigenen Forschung für etwas mehr Sicherheit zu sorgen, kann diese Unsicherheit für Medien, Politik und die Bürgerinnen und Bürger herausfordernd sein. Dies wurde zuletzt in der COVID-19 Pandemie deutlich, aber auch beim Thema Klimawandel: Wie berichtet man über Erkenntnisse, die schon morgen überholt sein können? Wie trifft man Entscheidungen, wenn Wissen noch nicht gut gesichert ist?</p> <p>Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam, wie Wissenschaft, Politik und Medien mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen und wie dies auf die Bürger*innen wirkt. Wir untersuchen Fallbeispiele aus unterschiedlichen Fachbereichen und entwickeln in Gruppen ein Konzept, wie wir den Umgang mit wissenschaftlicher Unsicherheit verbessern können.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	Wöchentlich ab Mittwoch, 17.4.24, 14 – 15.30 Uhr  Geb. 50.19, 1. OG, SR 1 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe
ENTGELT	55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1149	<b>Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?</b>
REFERENTIN	Lisa Gaffney
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Klima, Gentechnik, Impfungen: Als Gesellschaft müssen wir über diese und andere wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemfelder debattieren, Handlungsoptionen abwägen und (politische) Entscheidungen treffen. Wer allerdings Debatten um diese Problemlagen beobachtet, trifft schnell auf erhitzte Gemüter, „Fake News“ und wenig Vertrauen in Wissenschaft und Politik.</p> <p>Der Weltrisikobericht 24 nennt Desinformation als größtes globales Risiko in den kommenden Jahren – auch weil weltweit wichtige Wahlen anstehen.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir uns den Fragen nähern, wie wir mit „Fake News“ in wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemlagen umgehen können, welche Rollen dabei Einstellungen, Wissen und Vertrauen spielen und wo Wissenschaft aufhört und Meinung beginnt. Dazu werden wir uns ein Grundverständnis von Dynamiken öffentlicher Meinung und Medienwirkungen erarbeiten sowie dieses anhand aktueller Beispiele anwenden und diskutieren.</p> <p>Voraussetzungen: Keine, alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>14-täglich ab Donnerstag, 18.4.24, 15.45 – 17.15 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1150

**Das deutsche Drama I:  
vom Barock bis zum 19. Jahrhundert**

REFERENT

Prof. Dr. Stefan Scherer

VERANSTALTUNG

Vorlesung

INHALT

Mit dieser Vorlesung beginnt ein zweiteiliger Überblick über die Geschichte des deutschsprachigen Dramas vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart: genauer seit dem Neueinsatz der deutschen Literatur durch Martin Opitz' Buch von der deutschen Poetery (1624) mit Rückblicken auf das neulateinische Schultheater und das jesuitische Ordensdrama (Jakob Bidermann). Im Sommersemester werden Genre-Varianten der dramatischen Rede (Tragödie, Komödie, Tragikomödie) an kanonischen Autoren bis Ende des 19. Jahrhunderts behandelt: Gryphius, Lohenstein, Christian Weise, Gottsched, Gellert, Lessing, Lenz und die Dramatiker des Sturm und Drang, Goethe, Schiller, Kleist, Tieck, Brentano, Arnim, Eichendorff, Grabbe, Büchner, Hebbel und Grillparzer. Dabei sollen auch die populären Ausprägungen in Formen des Unterhaltungstheaters beachtet werden (Iffland, Kotzebue, Gutzkow).

Die Vorlesung Das moderne Drama im WS 24/25 setzt im Anschluss daran mit dem Drama des Naturalismus ein und schließt mit Beobachtungen zum postdramatischen Drama der Gegenwart.

Grundlagenliteratur neben den stets einbezogenen Artikeln im Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft:

Stefan Scherer: Einführung in die Dramen-Analyse, 2. erw. Aufl., Darmstadt 2013.

*Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie*

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Freitag, 19.4.24, 14 – 15.30 Uhr

Geb. 10.91, Redtenbacher-HS  
Engelbert-Arnold-Straße 4, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €  
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €  
(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1151	<b>Gender Basic. Wir lesen und diskutieren Grundlagentexte zur Genderdebatte</b>
REFERENTIN	Dr. Christine Mielke
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>In diesem Lektüre- und Diskussionskurs wollen wir gemeinsam Textausschnitte lesen, die zentral für das Verständnis gesellschaftlicher Debatten zum Thema Gender sind. Interessierte können voraussetzungslos auch an einzelnen Sitzungen teilnehmen. Zum LP-Erwerb sollte regelmäßig aktiv teilgenommen werden.</p> <p>Wir lesen z.B. Texte mit politischer Zielrichtung wie Audre Lorde's ‚Vom Nutzen unseres Ärgers‘ oder bell hooks' ‚Ain't I a Woman: Black Woman and Feminism‘. Texte, die zu Paradigmenwechseln in bestimmten Themenfeldern führten wie Laura Mulvey's ‚Visual Pleasure and Narrative Cinema‘ oder Rebecca Solnit's ‚Men Explain Things to Me‘. Außerdem Texte mit feministischer Wissenschaftskritik (z.B. Donna Haraway), mit postkolonialistischer und ökologischer Perspektive des Globalen Südens (z.B. Wangari Maathai) und solche, die zu allgemeinen Standardwerken der Gender Studies wurden, wie Olympe de Gouge ‚Erklärung der Rechte der Frau und der Bürgerin‘, Simone de Beauvoir ‚Das andere Geschlecht‘ oder neuere Klassiker wie Amia Srinivasan ‚The Right to Sex‘.</p> <p>Vor Semesterbeginn wird auf Ilias angekündigt, an welchem Termin welcher Text gelesen wird.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Wöchentlich ab Mittwoch, 24.4.24, 14 – 15.30 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 €</p> <p>Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1152	<b>„Jenseits von Google“ – Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI</b>
REFERENT	Dr. Stefan Fuchs
VERANSTALTUNG	Workshop
INHALT	<p>Der Workshop vermittelt die notwendigen Skills, um das Internet als effektives Instrument des Wissensmanagements im Kontext einer Bachelor- oder Masterarbeit zu verwenden. Wie nutze ich akademische Suchmaschinen, wann und wie kann der ChatGPT ohne Risiko eingesetzt werden, wie wird aus dem Recherche-Ergebnis möglichst schnell gegliederter Text? Welche Rolle spielen Directories und Thesauri für die Suche? Wo finde ich spezialisierte Suchmaschinen für unterschiedliche Forschungsdisziplinen?</p> <p>Zugleich geht es um das große ABC der „Internet Literacy“. Wir beschreiben die Metatrends, die von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere zur Entwicklung einer globalen Überwachungs- und Manipulationsmaschine unter Einsatz von KI führen und erklären, warum die Nutzung als Instrument des akademischen Wissensmanagements weitgehend „gegen den Strich“ der Kommodifizierung erfolgen muss.</p> <p>Praktische Suchübungen in Form einer Schnitzeljagd durchs Internet und spezielle Rechercheübungen zu diversen Forschungsthemen ergänzen den theoretischen Teil. Das Einbringen persönlicher Recherche-Projekte aus Bachelor- oder Masterarbeiten ist willkommen.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	Samstag, 27.4.24, 9 – 19 Uhr Sonntag, 28.4.24, 9 – 19 Uhr  Geb. 50.19, 1. OG, SR 3 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe
ENTGELT	55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1153

**ARTE im Zeichen der Zeit:  
Dokumentarfilme und Kommunikation**

REFERENTIN

Marion Sippel

VERANSTALTUNG

Seminar



INHALT

Seit mehr als 30 Jahren hat der europäische Kulturkanal ARTE es sich zur Aufgabe gemacht, Themen in den Fokus zu rücken, die die Menschen in ganz Europa umtreiben. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen, allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle ARTE-Produktionen und die Frage, mit welchen kommunikativen Maßnahmen bedeutsame Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln sind: Wir werden diskutieren, analysieren und kreative Ideen entwickeln. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für beispielsweise Veranstaltungen und Social Media Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

*Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie*

TERMIN / ORT

Freitag, 7.6.24, 14 – 18 Uhr, Samstag, 8.6.24, 10 – 14 Uhr  
Freitag, 28.6.24, 14 – 18 Uhr, Samstag, 29.6.24, 10 – 14 Uhr

Online

ENTGELT

55 €  
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €  
(KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)

KURS NR. 1154	<b>Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung</b>
REFERENT	Nils Drixler
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Podcasts haben seit Beginn der Corona-Pandemie ein bemerkenswertes Wachstum hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit verschlossen blieben, haben viele Künstler, Musiker, Sportler und Veranstalter das Podcast-Format für sich entdeckt.</p> <p>Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das Campradio Karlsruhe (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.</p> <p>Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Freeware-Programm Audacity (und wahlweise auch Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion (auch mit Hilfe von ChatGPT), Skripten, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Samstag, 26.6.24, 10 – 18 Uhr, Samstag, 13.7.24, 10 – 15 Uhr          Samstag, 27.7.24, 10 – 18 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 2          Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 €          Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €          (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1155	<b>Filmbilder – Denkbilder. Sechs Filme zum Mitdenken (Filmseminar Schauburg)</b>
REFERENT	Wolfgang Petroll
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>„Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann“, meinte der Dada-Künstler Francis Picabia. Im Kino werden Gedanken, Gefühle und Intuitionen durch die Filme in Bewegung gesetzt. Filme stellen Erkenntnistheorien, Realitätsdefinitionen und Werturteile auf den Prüfstand ihrer Geschichten; manchmal fordern sie uns mit reizvollen Fragestellungen heraus. - Im Filmseminar nehmen wir sechs Filme aus dem aktuellen Programm der Traumfabrik unter die filmanalytische Lupe. Dazu werden Informationen über gesellschaftliche und kulturgeschichtliche Zusammenhänge gegeben und Beobachtungen zur Filmästhetik ausgetauscht und diskutiert. (Besuch der Filmreihe „Traumfabrik“ empfohlen – ermäßigter Eintritt für SeminarteilnehmerInnen.)</p>
TERMIN / ORT	Freitag, 28.6., 5.7., 12.7., 19.7., 26.7., 2.8.24 jeweils 17.30 – 19 Uhr
ENTGELT	Schauburg Karlsruhe, Seminarraum, Marienstr. 16  55 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 35 €

KURS NR. 1156	<b>Nicht zu unterschätzender Kleinkram! Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Tages-Werkstatt</b>
REFERENTIN	Sandra Hoffmann
VERANSTALTUNG	Workshop
INHALT	<p>Manchmal denken wir, uns würde einfach nichts Gutes mehr einfallen. Kein schöner Satz, keine gute Geschichte, nicht einmal ein Einfall, was wir erzählen können, was wir zu erzählen haben, oder noch schlimmer: Wir glauben schon, bevor wir beginnen, dass es sich eh nicht lohnt, etwas aufzuschreiben. In diesem ein-tägigen Workshop schreiben wir spontan. Anhand von kleinen Schreibaufgaben und Beobachtungsübungen, versuchen wir uns an kurzen Texten, die nichts anderes sein wollen, als unfertige Skizzen, und nichts anderes sein sollen als Momentaufnahmen und die Bestätigung, dass viel mehr in unseren Köpfen steckt an Ideen, Geschichten und Material, als wir manchmal glauben. Bitte unbedingt mitbringen: ein stabiles Notizbuch oder ein Schreib-Pad, mit dem es auch möglich ist, auf dem Boden sitzend zu schreiben.</p>
TERMIN / ORT	Samstag, 6.7.24, 10 – 17 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 5 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe
ENTGELT	44 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 28 €

KURS NR. 1157	<b>Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben</b>
REFERENTEN	Dr. Michael Kühler, Christian Uhle
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Unsere Privatleben, Gesellschaften und Arbeitswelten verändern sich rasant. Eine zentrale Rolle dabei spielen neue Technologien – insbesondere die fortschreitende Digitalisierung hat einen vielschichtigen und weitreichenden Einfluss auf sämtliche Bereiche. Das wirft zahlreiche Grundsatzfragen auf.</p> <p>Im Blockseminar werden wir einen ungewöhnlichen Blick auf diese Entwicklung einnehmen und überlegen, wie sich die Suche nach Erfahrung von Sinn im Leben verändert. Wenn beispielsweise Robotik und KI für einen umfangreichen Umbruch der Arbeitswelt sorgen, wie wirkt sich dies auf die Möglichkeit aus, Arbeit als sinnstiftendes Moment im eigenen Leben wahrzunehmen? Welche Formen von Sinnerfahrung werden durch Social Media suggeriert oder auch faktisch ermöglicht? Welches Weltbild und Sinnverständnis werden vermittelt, wenn unsere Umwelt durch das Internet der Dinge immer stärker vermessen und durch Datenpunkte dargestellt wird?</p> <p>Methodisch wollen wir gemeinsam anschauliche Zukunftsvisionen „mit Sinn“ für bestimmte Technologien entwerfen und diese gemeinsam kritisch reflektieren, auch unter Rückgriff auf einschlägige philosophische Texte.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Freitag, 12.7.24, 10 – 17.30 Uhr          Samstag, 13.7.24, 10 – 17.30 Uhr</p> <p>Geb. 50.41, R 145/146          Adenauerring 20a, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 €          Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €          (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1158	<b>Ringvorlesung Musikgeschichte III: Von 1800 bis heute</b>
REFERENT	Prof. Dr. Thomas Seedorf
VERANSTALTUNG	Vorlesung
INHALT	<p>In keiner anderen Phase der Musikgeschichte haben sich so viele Umbrüche und Entwicklungen ereignet wie in den letzten 200 Jahren. Statt herausragende Werke wie Mendelssohns Italienische Symphonie, Wagners Tristan und Isolde, Schönbergs Buch der hängenden Gärten oder Stockhausens Gruppen in den Mittelpunkt zu stellen, geht die Vorlesung der Frage nach, welches die Grundlagen für die enormen historischen Umwälzungsprozesse waren, deren Ausläufer bis in die Gegenwart hinein wirksam sind. Neben einer Übersicht, die das Mit- und Nebeneinander allgemeineschichtlicher und musikhistorischer Ereignisse deutlich macht, werden Blicke auf einige Krisen- und Umbruchzeiten geworfen, die Spuren der musikalischen Moderne seit ihren Anfängen im 19. Jahrhundert verfolgt und nicht zuletzt das Phänomen der Geschichtlichkeit von Musik betont.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung der Hochschule für Musik Karlsruhe</i></p>
TERMIN / ORT	Wöchentlich ab Mittwoch, 10.4.24, 11.15 – 12.45 Uhr Hochschule für Musik Karlsruhe, Am Schloss Gottesau 7, 76131 Karlsruhe, Hörsaal (linke Seite EG)
ENTGELT	55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)

KURS NR. 1159	<b>Industriearchitektur in Karlsruhe</b>
REFERIERENDE	Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Sie sind Zeugnisse einer längst vergangenen Zeit und erzählen deshalb Geschichte: Industriearchitektur ist so vielfältig wie die Unternehmen, die sie errichten ließen und sie nach Aufgabe, Verkleinerung, Veränderung – kurzum: dem Auszug des Betriebs – als Relikte einer vergangenen Epoche hinterließen. Seit Bernd und Hilla Becher mit ihren „Typologien“, den mindestens neun Industriezeugnissen gleicher Bauart umfassenden Fotografien, die Fotografie um den Aspekt der künstlerischen Dokumentation erweitert haben, hat sich die Annäherung an Industriearchitektur verstetigt. Was als „Archäologie des Industriezeitalters“ begann, ist mittlerweile eine facettenreiche Auseinandersetzung mit der Geschichte von Produktion und Erzeugung, von Versorgung, Transport und Kommunikation. An ausgewählten Beispielen will dieses Seminar zum einen die verschiedenen fotografischen Strategien zur Annäherung an Industriearchitektur vermitteln und im praktischen Teil an ausgewählten Industriegebäuden in Karlsruhe zur Umsetzung dieses theoretischen Wissens anleiten.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Dienstag, 30.4.24, 14 – 17 Uhr, Mittwoch, 8.5. + 14.5.24 Exkursion, jeweils 10 – 17 Uhr, Dienstag, 2.7.24, 11.30 – 14.30 Uhr Geb. 30.96, R 006 (ZOM) (30.4.24), Straße am Forum 3, 76131 Karlsruhe / Geb. 50.19, 1. OG, SR 1 (2.7.24) Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei, Anmeldung via KIT-ZAK)</p>

KURS NR. 1160

**Analyse-Ästhetik-Interpretation,  
Parameter musikalischer Interpretation**

REFERENT

Michael Kuen

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

Die Stadt Prag ist eine der kulturell reichsten und interessantesten Orte in Europa. Sie ist Ausgangspunkt und Schnittstelle von Architektur, Geschichte, Theater, Literatur und Musik, und ist somit eines der wichtigsten künstlerischen Zentren der Welt. Die Musik nimmt hierbei einen wesentlichen Platz ein. Im Sommersemester werfen wir einen Blick auf die vielen Komponisten und Interpreten die aus dieser Stadt hervorgegangen sind.

TERMIN / ORT

Samstag, 4.5., 8.6., 29.6., 20.7.24, jeweils 15 – 16.30 Uhr

Kulturküche Karlsruhe  
Kaiserstr. 47, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

44 €  
ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und  
PH-Angehörige: 28 €

<p><b>KURS NR. 1161</b></p>	<p><b>Zeichnen im Zoo</b></p>
<p><b>REFERENTIN</b></p>	<p>Marie-Hélène H.-Desrue</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>An zwei Terminen werden wir bei gutem Wetter im Zoo Motive auswählen und sie zeichnen. Dabei stehen die Tiere und Ihre Gehege im Vordergrund, aber auch die inter-aktion der Besucherinnen und Besucher mit den Tieren bieten potentielle Gelegenheiten, interessante Situationen auf Papier zu bannen. Es werden verschiedene Zeichen-techniken, das Arbeiten mit der Perspektive, aber auch das bewusste Sehen ausprobiert und geübt.</p> <p>Bitte Skizzenbuch (DIN A 5), Zeichenmaterial (Bleistift 6B, Fineliner, Woody ...) mitbringen, leichte Sitzgelegenheit.</p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Donnerstag, 6.6.24, 16.30 – 18 Uhr          Donnerstag, 18.7.24, 16.30 – 18 Uhr</p> <p>Treffpunkt:          Zoologischer Garten Karlsruhe, Eingang Süd (Hbf)</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>22 €</p> <p>ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 14 €</p>

<p><b>KURS NR. 1162</b></p>	<p><b>Let's talk about mental health. Entdecke den Schlüssel zur inneren Stärke und Resilienz</b></p>
<p><b>REFERENTINNEN</b></p>	<p>Dr. Annette Roser und Sonja Gäng</p>
<p><b>VERANSTALTUNG</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>INHALT</b></p>	<p>Entdecken Sie die Schlüssel zur inneren Stärke und Resilienz! Unser Workshop bietet Ihnen einen inspirierenden Einblick in die Welt der psychologischen Widerstandsfähigkeit. Lernen Sie, wie Sie Herausforderungen nicht nur bewältigen, sondern sie als Chancen für persönliches Wachstum nutzen können. Tauchen Sie ein in bewährte Strategien, um Stress zu bewältigen, Selbstvertrauen auf-zubauen und Ihre psychische Widerstandsfähigkeit zu stärken. Seien Sie bereit, Ihr volles Potenzial zu entfalten und sich zu einem widerstandsfähigeren und positiveren Selbst zu entwickeln.</p> <p>Der Workshop bietet zum einen Erkenntnisse über Stressfähigkeit und Resilienz, zum anderen erarbeiten Sie für sich selbst und im Austausch mit der Gruppe individuelle Strategien zur Bewältigung von Stress in Ihrem Alltag.</p> <p><a href="https://www.sonne-im-herzen.net/workshops/#mentalhealth">https://www.sonne-im-herzen.net/workshops/#mentalhealth</a></p>
<p><b>TERMIN / ORT</b></p>	<p>Freitag, 7.6.24, 16 – 20 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 5 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
<p><b>ENTGELT</b></p>	<p>33 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 21 €</p>

KURS NR. 1163	<b>Lernen an der eigenen Biografie: die „Sieben Geschenke der Erinnerung“</b>
REFERENTIN	Dr. Robin Lohmann
VERANSTALTUNG	Vortrag
INHALT	<p>Was sind Erinnerungen (und was sind sie nicht?) – und vor allem, was geben sie uns im Hier und Jetzt? Erinnerungen sind keine starren Abbildungen der Vergangenheit, sondern enthalten persönlich wichtige Botschaften für unsere Gegenwart und Zukunft und können unser Leben enorm bereichern.</p> <p>In dieser Veranstaltung lernen Teilnehmende die Sieben Geschenke der Erinnerung kennen: Freude, Persönlicher Lebenssinn, Identität und Selbstverständnis, Bewältigungsstrategien, Begleitung bei Umbruch und Wandel, Entdeckung persönlicher Potenziale sowie Zukunftsorientierung. Weiterhin bekommen sie durch kleine geführte Übungen die Möglichkeit, ihren eigenen Lebenserinnerungen auf die Spur zu kommen - und vielleicht auch etwas Neues für ihre Zukunft zu finden. Teilnehmer*innen werden gebeten, Papier und Stift mitzubringen.</p>
TERMIN / ORT	<p>Donnerstag, 18.7.24, 16 – 17.30 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM (IKA1), 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>11 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 7 €</p>

# FÜHRUNGEN

**KURS NR. 1164**

**Bäume im Oberwald – sehen, hören, staunen**

**REFERENTIN**

Annette Volz

**VERANSTALTUNG**

Exkursion

**INHALT**

Der Oberwald liegt im Süden Karlsruhes in einem nach-eiszeitlichen Flusssystem. Dort finden sich nasse, feuchte und trockene Lebensräume mit den für sie typischen, teils seltenen Tieren und Pflanzen.

Betrachten Sie auf einem Spaziergang (ca. 1,5 km) durch den frühlingshaften Oberwald die Einzigartigkeit dieses Waldes. Erfahren Sie, wie sich der Klimawandel auf dieses Biotop auswirkt. Und lernen Sie insbesondere seine Bäume kennen, lauschen ihren Märchen und Mythen und staunen Sie über ihre Heilkräfte.

Ein Naturerlebnis der besonderen Art für alle Sinne.

**TERMIN / ORT**

Sonntag, 5.5.24, 10.30 – ca. 12 Uhr

Treffpunkt: Postsportverein Südstadt e.V., Ettlinger Allee 9, gegenüber der S-Bahn Haltestelle „Dammerstock“, Linie S1/11.

**ENTGELT**

11 €  
ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 7 €

# FÜHRUNGEN

<b>KURS NR. 1165</b>	<b>Kunstführung am Campus Süd des KIT</b>
<b>REFERENTIN</b>	Andrea Stengel M.A.
<b>VERANSTALTUNG</b>	Führung/ Spaziergang
<b>INHALT</b>	<p>Kunst am Campus Süd hat seine Existenz hauptsächlich dem Programm „Kunst am Bau“ des Landes Baden-Württemberg zu verdanken. Seit Mitte der fünfziger Jahre entwickelten Künstler mit dem Entstehen der Campusgebäude ihre Gedanken zum Thema Kunst und Wissenschaft.</p> <p>Da der Campus weitläufig ist, ist es im Sommer empfehlenswert, bequeme Schuhe und etwas zu trinken dabei zu haben</p>
<b>TERMIN / ORT</b>	<p>Donnerstag, 23.5.24, 15 – ca. 16.30 Uhr</p> <p>Treffpunkt: KIT Campus Süd, Ehrenhof an der Pallas Athene</p>
<b>ENTGELT</b>	5 € (Organisationspauschale)

# FÜHRUNGEN

**KURS NR. 1166**

## **Kunstführung am Campus Nord des KIT**

**REFERENTIN**

Andrea Stengel M.A.

**VERANSTALTUNG**

Führung/ Spaziergang

**INHALT**

Die Kunstsammlung am ehemaligen Forschungszentrum ist seit dem Ende der 1960er Jahre entstanden. Die Sammlung soll der Förderung von Interaktionen zwischen Wissenschaft und Kunst dienen. Dabei liegt das Augenmerk beim Erwerb vorrangig auf der Unterstützung junger, regionaler und inzwischen sehr namhafter Künstler.

ACHTUNG: Im Vorfeld ist eine Teilnehmerliste mit folgenden Angaben nötig: Name, Geburtsdatum (TTMMJJ), Geburtsort. Gäste benötigen außerdem für den Zugang zum Gelände einen Personalausweis.

Da der Campus weitläufig ist, ist es im Sommer empfehlenswert, bequeme Schuhe und etwas zu trinken dabei zu haben.

**TERMIN / ORT**

Donnerstag, 13.6.24, 15 – ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Fortbildungszentrums für Technik und Umwelt (FTU, linke Seite vom Campus-Haupteingang), Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

**ENTGELT**

5 € (Organisationspauschale)

## FÜHRUNGEN

KURS NR. 1167	<b>„Update! Die Sammlung neu sichten.“ Ein lebendiger Szenenwechsel</b>
REFERENTINNEN	Dr. Lil Helle Thomas und Florentine Seifried
VERANSTALTUNG	Führung
INHALT	<p>Unter dem Ausstellungstitel »Update! Die Sammlung neu sichten« präsentiert die Städtische Galerie Karlsruhe ihre Bestände mit 200 Werken von rund 70 Künstler*innen neu. Die Kunstsammlung ist mittlerweile auf über 200 Werke angewachsen. Seit 1996 wird sie im Hallenbau, einem der größten Industriedenkmäler Deutschlands, gezeigt. Ihr Grundstock geht zurück auf Karlsruher Privatsammlungen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Heute umfasst sie vor allem deutsche Malerei und Skulptur von der Romantik bis in die Gegenwart, aber auch europäische Druckgrafik und japanische Holzschnitte sind Teil der vielfältigen Bestände. Auf 1.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche begegnen sich nun Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Videokunst erstmals in medien- und epochenübergreifenden Themenräumen.</p>
TERMIN / ORT	Freitag, 21.6.24, 15 – ca. 16.30 Uhr  Städtische Galerie Karlsruhe Lichthof 10 Lorenzstraße 27, 76135 Karlsruhe
ENTGELT	5 € (Organisationspauschale)

# KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

## Colloquium Fundamentale: Was ist Freiheit?

### REFERIERENDE

verschiedene Expertinnen und Experten

### VERANSTALTUNG

Vortragsreihe

### INHALT

Freiheit ist der vielleicht wichtigste Wert der Menschheit. Die Bedeutung von Freiheit ist vielschichtig und hängt von individuellen Perspektiven sowie gesellschaftlichen Kontexten ab. Es kann sich dabei um persönliche Freiheitsrechte handeln oder um die Frage, wie frei Kunst, Presse, Wirtschaft oder Wissenschaft in Deutschland und der Welt sind. Ganz im Zeichen des Wissenschaftsjahres des Bundesministeriums für Bildung und Forschung widmet sich das Colloquium Fundamentale im Sommersemester 24 dem facettenreichen Begriff der Freiheit. Was ist Freiheit und vor welchen Bedrohungen müssen wir sie schützen?

Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen diskutieren, was wir unter Freiheit verstehen und welche Auswirkungen der Klimawandel und die Digitalisierung auf unsere Freiheit haben können. Zum Abschluss des Semesters wird eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie frei kann Wissenschaft im Dienst der Nachhaltigkeit sein“ stattfinden.

Die Vortragsreihe wird am Donnerstag, 25. April 24, um 18 Uhr mit einem Vortrag von Prof. Dr. Nicole J. Saam, Professorin für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, eröffnet.

Weitere Termine und Informationen ab April unter [www.zak.kit.edu/colloquium\\_fundamentale](http://www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale)

### TERMIN / ORT

5 Termine, donnerstags, ab 25.4.24, 18 – 19.30 Uhr

Geb. 50.19, Atrium im InformatiKOM  
Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe

### ENTGELT

Der Eintritt ist frei.

## KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

### **Wie der Film das Denken fördert. Ein Dialog mit Bildern in Bewegung**

#### REFERENT

Wolfgang Petroll

#### VERANSTALTUNG

Filmexploratorium

#### INHALT

Wer ins Kino geht, weiß: Filme sind nicht allein kurzweilig, sie regen auch Wahrnehmung, Denken, Fühlen und Empfinden an – manchmal noch lange danach. Die bewegten Kinobilder sind Simulationsmodelle gesellschaftlicher Vorgänge und tragen zur „Realitätsdefinition“ bei: Jede(r) trägt seine eigene „Traumfabrik“ im Kopf. Wir machen uns Bilder von Wirklichkeit; abstrakte Begriffe werden in Denkbilder „rückübersetzt“. Umberto Eco sprach von „epistemologischen Metaphern“ (bildhaftem Ausdruck von Erkenntnistheorien), Vilém Flusser von den Besonderheiten technischer Bilder in der telematischen Gesellschaft.

Wie geeignet erweisen sich Filme, um Themen in ihren gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und philosophischen Zusammenhängen zu untersuchen? Im Filmexploratorium greift Wolfgang Petroll (Filmdozent am ZAK, KIT) zum 100. Geburtstag des Wissenschaftsphilosophen Paul Feyerabend (1924-1994) dessen Anregungen auf und veranschaulicht sie am Beispiel ausgewählter Filmzitate (z.B. von Hitchcock, Kurosawa, Welles, Godard, Kubrick, Herzog, Burton, Tarantino).

Veranstaltung im Rahmen der Traumfabrik #26 „Filme zum Mitdenken“.

Filmexploratorium des ZAK in Kooperation mit dem ZKM.

Nähere Informationen unter: <https://www.zak.kit.edu/15578.php>

#### TERMIN / ORT

Mittwoch, 24.4.24, 18 Uhr  
ZKM\_Medientheater  
Lorenzstr. 19, 76135 Karlsruhe

#### ENTGELT

Der Eintritt ist frei.

## KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

### **KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Energie stellt sich vor**

#### REFERIERENDE

Verschiedene Expert\*innen des KIT

#### VERANSTALTUNG

Vortragsabend

#### INHALT

Weltweit müssen über acht Milliarden Menschen mit Energie versorgt werden. Das KIT stellt sich dieser Herausforderung und unterstützt die Energiewende und den Umbau des Energiesystems in Deutschland. Klare Prioritäten liegen in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, Energiespeicher und Netze, Elektromobilität sowie dem Ausbau der internationalen Forschungszusammenarbeit.

Das KIT-Zentrum Energie bildet mit 1800 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie technischem Personal eines der größten Energieforschungszentren in Europa. Es bündelt die Energieforschungsarbeiten des KIT, sowie namhafter Kooperationspartner. Dabei überschreitet es Fachgrenzen und vereint grundlegende und angewandte Forschung zu allen relevanten Energien für Industrie, Haushalt, Dienstleistungen und Mobilität. Technik- und naturwissenschaftliche, aber auch wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftliche sowie rechtswissenschaftliche Kompetenzen fließen im KIT-Zentrum Energie zusammen, um den Energiekreislauf ganzheitlich zu betrachten und auch die gesellschaftlichen Aspekte mit einzubeziehen. Die KIT-Energieforschung berücksichtigt alle Ansätze für eine sichere Energieversorgung.

Die vom ZAK koordinierte Veranstaltung „KIT im Rathaus“ gibt allen Interessierten Einblick in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und der Präsident des KIT laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Ganz besonders willkommen sind Schüler\*innen.

Weitere Informationen zum Programm ab Ende April 24 unter: [www.zak.kit.edu/kit\\_im\\_rathaus](http://www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus)

#### TERMIN / ORT

Mittwoch, 5.6.24, 18.30 Uhr  
Bürgersaal des Rathauses am Marktplatz  
Karl-Friedrich-Str. 10, 76133 Karlsruhe

#### ENTGELT

Der Eintritt ist frei.

### DITTRICH, ERNESTINA

**Ernestina Dittrich** war Fachberaterin für Mathematik am Regierungspräsidium Karlsruhe, unterrichtete am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe und war Lehrbeauftragte am Studienseminar. Ihre Erfahrung und Wissen konnte Sie an der Fakultät für Mathematik, Abteilung für Didaktik der Mathematik am KIT an Studierende des Lehramts weitergeben. Studiendirektorin Ernestina Dittrich ist Initiatorin des Schülerlabors Mathematik am KIT und hat es zum Lehr- und Lernlabor ausgebaut.

### DÜRR, PROF. DR. RENATE

**Prof. Dr. Renate Dürr** arbeitet am Institut für Technikzukünfte im Department für Geschichte am KIT. Seit 1985 immer irgendwie mit irgendwas in der Institution beschäftigt.

### GÄNG, SONJA

**Sonja Gäng** arbeitet seit 2018 selbständig als Business Coach (ICF). Sie ist zertifizierte Mentaltrainerin und Lachyoga-Coach.

### GERBING, PROF. DR. CHRIS

**Prof. Dr. Chris Gerbing** ist seit 2008 freiberuflich tätig als Kuratorin, Autorin, Dozentin, Redakteurin und Lektorin – kurzum: sie macht alles, was mit Kunstgeschichte im engeren und weiteren Sinn zu tun hat, wobei ihre Schwerpunkte u. a. auf Kunst und Architektur des 20./21. Jahrhunderts liegen und sie vor allem die Randbereiche ihrer Disziplin interessieren. 2018 wurde sie zur Honorarprofessorin für Kulturwissenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ernannt.

### GLESER, PROF. DR. CHRISTIAN

**Prof. Dr. Christian Gleser** (Jg. 1964), Studiengangleiter des Master Geragogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Professor für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Grundschule. Stationen des wissenschaftlichen und beruflichen Wegs: Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Wuppertal, Wiss. Tätigkeiten an der Ruhr-Universität Bochum einschl. Promotion, der Universität Paderborn und seit 2010 an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

### H.-DESRUE, MARIE-HÉLÈNE

**Marie-Hélène H.-Desrue** studierte Germanistik in Tours und Strasbourg später visuelle Kommunikation und Malerei an der Hochschule der Künste in Berlin. Sie arbeitet als freischaffende Künstlerin. Ihre Arbeiten sind in öffentlichem und privatem Besitz. Sie war viele Jahre Dozentin an der Jugendkunstschule Karlsruhe und lehrt Freihandzeichnen am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (KIT). Seit über 30 Jahren bietet Sie Malreisen in verschiedenen Ländern an.

### HÜLSER, KARLHEINZ

**Dr. Karlheinz Hülser** arbeitete besonders zum Hellenismus: neue Sammlung der Quellen zur Logik, Semantik, Erkenntnislehre und Sprachtheorie der Stoa. 1986–2023 Dozent für antike und mittelalterliche Philosophie an den Universitäten Konstanz und Jena. 2012–2015 deutsch-französisches Forschungsprojekt Jurisprudenz und Logik; 2020–2022 Forschungsprojekt zur philosophischen Semantik der Stoa nach Chrysipp. Ständig befasst mit der Leib-Seele-Thematik und der Philosophie der Freundschaft.

### KLASCHKA, PROF. DR. SIEGFRIED

Seit 2004 ist **Prof. Dr. Siegfried Klaschka** apl. Professor für Sinologie am Institut für Außereuropäische Sprachen und Kulturen der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 2000 bis 2020 war er als Fernsehjournalist tätig (Autor und Chef vom Dienst der SWR-Wissenschaftsredaktion / Planungskordinator für Wissenschaftsberichterstattung im ARD-Programm).

### KNÖTZELE, DR. PETER

**Dr. phil. Peter Knötzele** lebt in Karlsruhe. Von 1996 bis 2010 Teilnahme an Ausgrabungen im Libanon und in Syrien. Von 2007 bis 2013 städtischer Archäologe bzw. wissenschaftlicher Grabungsleiter in Heidenheim. Daran anschließend verantwortlich für die Aufarbeitung eines Gräberfeldes. Seit 2016 bei einer Grabungsfirma angestellt.

### KUEN, MICHAEL

**Michael Kuen** studierte Violine und Kammermusik bei Jörg Wolfgang Jahn und Mitgliedern des Quartetto Italiano. Er war langjähriges Mitglied des Quartetto Modigliani, mit dem er in zahlreichen Konzerten, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen zu hören war. Neben der Arbeit im Quartett spielte er im Ensemble Modern in Frankfurt und im Sinfonieorchester des Südwestfunks. Nach Dirigierstudien bei Leon Barzin und Gerhard Samuel leitet er regelmäßig Konzerte mit Orchestern wie Musici de Praga, Dovrak Kammerorchester und dem neu gegründeten Lobkowicz Chamber Orchestra. Neben zahlreichen Rundfunkmitschnitten nahm er für die Deutsche Grammophon Gesellschaft Peter und der Wolf von Sergej Prokofieff mit Otto Waalkes als Sprecher auf. Große Erfolge hat er auch bei der Arbeit mit semiprofessionellen Orchestern. Von 2014 bis 2022 leitete er am Forum für musikalische Bildung Karlsruhe Seminare, die jetzt an der AWWK weitergeführt werden.

### LOHMANN, DR. ROBIN

**Dr. Robin Lohmann**, geb. 1962 in den USA, studierte Psychologie und Sozialanthropologie in den USA und Deutschland und promovierte an der Universität Kiel. Sie war tätig an verschiedenen Universitäten mit dem Forschungsschwerpunkt Biographie und Lebensrückblick und ist Autorin mehrerer wissenschaftlicher Publikationen zum Thema – unter anderem das Buch „Was gestern war, hilft mir für morgen“ (Kösel, 2013). Heute arbeitet sie an der PH Karlsruhe in den Fächern Englisch und Geragogik.

### MAGER, DR. CHRISTOPH

**Dr. Christoph Mager** ist Angestellter im akademischen Dienst am Karlsruher Institut für Technologie. Er unterrichtet am dortigen Institut für Geographie und Geoökologie Kurse in Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeographie. Seine Forschungsinteressen liegen insbesondere in den Bereichen kulturelle Infrastrukturen und Musikgeographie.

### PETROLL, WOLFGANG

**Wolfgang Petroll**, geboren im Jahr, als Doris Day „Que sera, sera“ sang, studierte Psychologie, Soziologie und Wissenschaftslehre in Mannheim. Er ist Dozent für Film und Medienästhetik, hat Lehraufträge am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (KIT), kuratiert die Filmreihe „Traumfabrik“ (zusammen mit Herbert Born) an der Schauburg Karlsruhe, und unterrichtet Latein in Bretten.

### RALLA, DR. MECHTHILD

**Dr. Mechthild Ralla**, Promotion in Philosophie, ist in der allgemeinbildenden und beruflichen Erwachsenenbildung tätig und leitet Kurse zum Philosophieren mit Kindern.

### REITER, DR. KRZYSTYNA

**Dr. Krystyna Reiter** ist als akademische Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe tätig. Sie koordiniert zudem weiterbildende, berufsbegleitende Studiengänge wie Geragogik (Bildung im Alter) und Erwachsenenbildung.

### ROSER, DR. ANNETTE

**Dr. Annette Roser** studierte Geistes- und Sozialwissenschaften am KIT. Promotion in Geschichte am KIT und der Université de Toulouse-Le Mirail. Sie war über 20 Jahre in der Energieforschung tätig und beschäftigte sich mit sozialwissenschaftlichen Aspekten energierelevanten Verhaltens, 14 Jahre davon als Führungskraft. Seit 2014 ist sie Coach und ließ sich 2020 auf die Methode des LifeCruise Navis zertifizieren. Seit 2017 ist sie als Lehrbeauftragte am ZAK des KIT im Bereich Moderationstraining und Persönlichkeitsentwicklung tätig.

**SCHERER,  
PROF. DR. STEFAN**

**Prof. Dr. Stefan Scherer** lehrt Neuere deutsche Literaturwissenschaft am KIT und ist wissenschaftlicher Leiter des Schreiblabors am HoC; Publikationen zur deutschen Literatur und Medienkultur (Periodika) vom 18.-21. Jahrhundert, Bücher: Wiener Moderne, Drama der Romantik, Lyrik im 19. Jahrhundert, Synthetische Moderne (1925-1955), Medienkulturgeschichte der BRD (Tatort, Am grünen Strand der Spree), wissenschaftliches Schreiben in den MINT-Fächern; Lehrbuch Einführung in die Dramen-Analyse (2. Aufl. 2013); Handbücher zu Tieck (mit Claudia Stockinger) und Fallada (mit Gustav Frank).

**SEEDORF,  
PROF. DR. THOMAS**

**Prof. Dr. Thomas Seedorf** ist Professor für Musikwissenschaft an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe. Zuvor war er wissenschaftlicher Angestellter am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg. Seedorf studierte Schulmusik und Germanistik an der Leibniz Universität Hannover sowie Musikwissenschaft und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. 1988 verfasste er seine Dissertation über die kompositorische Mozart-Rezeption im frühen 20. Jahrhundert. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Musik des 20. Jahrhunderts, Liedgeschichte und -analyse, Aufführungspraxis, Musiktheorie sowie Theorie und Geschichte des Kunstgesangs.

**STAHL, DR. HARALD**

Nach Ausbildung und Tätigkeit im Buchhandel 2004 bis 2010 Magisterstudium der Fächer Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft, Soziologie und Ethnologie in Tübingen und Freiburg. 2017 Promotion im Fach Europäische Ethnologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Dissertationsschrift: „Die hohen Bäume und das Unterholz und das Tote“. Waldnaturschutz im Nordschwarzwald, Waldbewusstsein und Naturerfahrung. Münster 2019). Tätigkeit als freier Kulturwissenschaftler und Dozent. Lehraufträge an der Universität Freiburg (an der Professur für Landespflege, am Institut für Volkskunde). Lehrbeauftragter am ZAK seit Wintersemester 2012/13.

**STENGEL, ANDREA**

Seit 2009 ist **Andrea Stengel** M.A. Kuratorin der Kunstsammlung des KIT und betreut die Kunst am Bau Projekte des KIT in der Abteilung Planen und Bauen.

# ALLGEMEINE HINWEISE UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## ALLGEMEINES

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen der AWWK-Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V., auch für solche, die als Blended Learning- oder Online-Seminar durchgeführt werden. Rechtsgeschäftliche Erklärungen, z. B. Anmeldungen und Kündigungen, bedürfen, soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Online-Anmeldung über die Homepage der AWWK e.V.). Erklärungen der AWWK e.V. genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

## ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

2. Der Vertrag kommt durch die Anmeldung des/der Teilnehmer/in bei der AWWK e.V. zustande, ohne dass es einer ausdrücklichen Annahmeerklärung durch die AWWK e.V. bedarf. Eine Ablehnung des Vertragsangebotes durch die AWWK e.V., z. B. eine Veranstaltung ist bereits belegt oder kommt nicht zustande, erfolgt schriftlich (per E-Mail). Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten nur zwischen der AWWK e.V. als Veranstalterin und dem/der Anmeldenden (Vertragspartner/in). Die Anmeldung kann auch für eine dritte Person (Teilnehmer/in) vorgenommen werden. Diese ist der AWWK e.V. namentlich zu benennen. Die AGB sind Bestandteil dieses Vertrages.

## ENTGELT

3. Das Veranstaltungsentgelt für Teilnehmer/innen und Mitglieder ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung der AWWK e.V. (Programm, Aushang, Preisliste etc.). Das Entgelt wird mit dem Zustandekommen des Vertrags zur Zahlung fällig.

Sieben Tage vor Veranstaltungs-/Kursbeginn wird anhand der eingegangenen Anmeldungen entschieden, ob die Veranstaltung/der Kurs stattfinden kann. Bei vorliegender Einzugsermächtigung wird das Kursentgelt nach Beginn des Kurses eingezogen. Ggfs. greift Ziffer 8.

Eine Überweisung des Entgeltes sollte unter Angabe der Kursnummer noch vor Beginn desselbigen erfolgen. Barzahlungen sind nicht möglich.

Kommt eine Veranstaltung/ein Kurs wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus Krankheitsgründen nicht zustande, wird das eingezogene Kursentgelt umgehend zurückerstattet.

## ENTGELT- ERMÄSSIGUNG

4. Angehörige des KIT und der PH Karlsruhe erhalten max. 50% Ermäßigung (Mitarbeiter und Studierende). Ausgenommen sind Vorträge, hier ist das Entgelt für Mitglieder zu entrichten.

Bezieher/innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung) erhalten auf Vorlage der entsprechenden Leistungsbescheide bei der Anmeldung für bestimmte Kurse eine Entgeltermäßigung von 25%, maximal 25 €.

## TEILNAHME- BESCHEINIGUNG

5. Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt, wenn mindestens 80% der Kursstunden besucht wurden. Bescheinigungen können nur innerhalb eines Jahres nach Kursende ausgestellt werden.

## RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG

6. Veranstaltungen und Kurse können in der Regel nur stattfinden, wenn sie die im Einzelfall festgelegte Mindestteilnehmerzahl erreicht haben. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die AWWK e.V. vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen der/m Vertragspartnerin/er nicht.

Die AWWK e.V. kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die AWWK e.V. nicht zu vertreten hat (z. B. Ausfall eines/er Dozenten/ in), nicht stattfinden kann.

In diesen Fällen werden geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die AWWK e.V. sind ausgeschlossen.

## KÜNDIGUNG UND WIDERRUF DURCH DEN/DIE PARTNER/IN

Die AWWK e.V. kann bei Vorliegen wichtiger Gründe fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor: Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen, trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch den/die Kursleiter/in, insbesondere Störung des Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten, Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem/der Kursleiter/in, gegenüber Teilnehmer/innen oder Beschäftigten der AWWK e.V., Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit etc.), Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art, Verstöße gegen die Hausordnung.

7. Der/Die Vertragspartner/in kann durch schriftliche Erklärung den Vertrag kündigen. Die Erklärung muss spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei der AWWK e.V. eingegangen sein. Bereits bezahltes Entgelt wird abzüglich einer Bearbeitungspauschale in Höhe von 5 € erstattet. Bei späterer Kündigung erfolgt keine Erstattung des Entgelts. Kündigungen gegenüber Kursleitenden sind unwirksam. Fernbleiben gilt nicht als Kündigung. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

## DURCHFÜHRUNG VON UNTERBELEGTEN KURSEN/ VERANSTALTUNGEN

8. In Absprache mit den Teilnehmer/innen kann die AWWK e.V. Kurse/Veranstaltungen, die die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen, unter Berücksichtigung inhaltlicher und organisatorischer Gesichtspunkte dann durchführen, wenn ein entsprechender Entgeltaufschlag (Umlage) gezahlt wird, oder wenn in geeigneten Fällen die Kursdauer bei gleich bleibendem Entgelt entsprechend verkürzt wird. Die Entscheidung hierüber trifft der/die Dozent/in in Absprache mit der Geschäftsführung.

## ORGANISATORISCHE ÄNDERUNGEN

9. Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine/n bestimmte/n Dozenten/in durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen des/der Dozenten/in angekündigt wurde. Die AWWK e.V. kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

## HAFTUNG

10. Die AWWK e.V. haftet für die gewissenhafte Vorbereitung der Kurse, Auswahl und Kontrolle der Dozenten/innen sowie für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung im Programm. Die Haftung ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Haftungsansprüche sind auf die Höhe des jeweiligen Kursentgeltes beschränkt.

## HAUSORDNUNG

11. Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Vertragspartner bzw. der/die Teilnehmer/in die jeweilige Hausordnung der genutzten Gebäude einzuhalten.

## DATENSCHUTZ

12. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Die Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken und damit einer besseren Planung des Programms. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG; Europäische Datenschutzgrundverordnung, EU-DSGVO) Rechnung getragen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, jede Nutzung ihnen bekannt werdender Daten anderer Teilnehmender zu unterlassen.

## LAGEPLÄNE

**AWWK**  
**Geschäftsstelle**  
Adenauerring 12  
(InformatiKOM - IKA 1)  
KIT Campus Süd,  
Geb. 50.19  
76131 Karlsruhe



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

**Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung  
Karlsruhe e. V.**

### Vertretungsberechtigter:

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe (1. Vorsitzender)  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PH)

### REDAKTION

Dr. Ralf Schneider

### MITARBEIT

Christine Myglas M.A.

### BILDER

**Logo AWWK:** Sanfilippo Konzept+Design, Karlsruhe  
**Coverfoto:** Generiert mit KI

### DRUCK

Stober Medien GmbH, Industriestraße 12,  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

### AUFLAGE

700 Exemplare, April 24



**MIT DEM DUALEN STUDIUM –  
FIT IN THEORIE UND PRAXIS**

**50** JAHRE  
1974 – 2024

**DHBW**  
Duale Hochschule  
Baden-Württemberg  
Karlsruhe



**Studiengänge Fakultät Technik**

Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau,  
Mechatronik, Sustainable Science and Technology,  
Wirtschaftsingenieurwesen

**Studiengänge Fakultät Wirtschaft**

BWL-Bank, BWL-Digital Business Management,  
BWL-Digital Commerce Management, BWL-Handel,  
BWL-Industrie, BWL-Versicherung, RSW-Steuern und  
Prüfungswesen, Unternehmertum, Data Science und  
Künstliche Intelligenz, Wirtschaftsinformatik

**Studienbereich Gesundheit**

Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften  
Angewandte Hebammenwissenschaft  
Physician Assistant / Arztassistent

Erzbergerstr. 121, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721-9735-5, [www.karlsruhe.dhbw.de](http://www.karlsruhe.dhbw.de)

# BEITRITTSERKLÄRUNG

---

## Mit Ihrer Mitgliedschaft

- fördern Sie den Erhalt eines besonderen Stücks Karlsruher Kultur.
- schaffen Sie die Voraussetzungen für ein gutes Vorlesungsangebot und den Erhalt der Akademie.
- können Sie das Vereinsgeschehen, wenn Sie wollen, aktiv beeinflussen.
- haben Sie Entgeltermäßigungen bis zu 50%.

Über Ihren Beitritt würden wir uns sehr freuen. Sie brauchen nur die Beitrittserklärung auszufüllen und an uns zu schicken oder zu faxen (0721 608-44811).

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung die im Folgenden abgefragten Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden:

## BEITRITTSERKLÄRUNG AN DIE

### AWWK e.V.

### Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.

z. Hd. Herrn Dr. Ralf Schneider

Adenauerring 12 (InformatiKOM – IKA 1), KIT Campus Süd, Geb. 50.19, 76131 Karlsruhe

Ich bin / wir sind bereit, die »Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.« zu unterstützen und erkläre(n) hiermit meinen / unseren Beitritt.

Der Jahresbeitrag beträgt mind. 25 € für Einzelpersonen und mind. 255 € für Institutionen.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge von meinem Girokonto durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Beitrag: \_\_\_\_\_ €

Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

**Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.**

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# BEITRITTSERKLÄRUNG

---

## INFORMATIONEN

**Bitte kreuzen Sie an, falls gewünscht:**

- Ja, ich möchte kostenfrei per Post Informationsmaterial von der AWWK zugestellt bekommen (z. B. die zu Semesterbeginn publizierte Programmbroschüre).
  
- Ja, ich möchte über den E-Mailverteiler der AWWK aktuelle Informationen zum Kursangebot erhalten (in der Regel 1–2 Mal pro Monat).

**Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen.  
Ein Widerruf der Angaben zum Erhalt von Informationen ist jederzeit möglich.**

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die AWWK e. V. wird unterstützt von:

